

ECHO GRAZ NORD

SONNENWENDFEUER

beim GH Höchwirt am Zösenberg

Mittwoch, 21. Juni 2006

ab 20 Uhr

Feuerrede:
LR Mag. Dr. Christian
BUCHMANN

Musik:



Weberhofer Blech

Gesang:

Liedertafel Andritz

**Hochwasserschutzprojekt Gabriachbach in Andritz
begonnen - Spatenstich erfolgte am
Donnerstag, 1. Juni 2006, "Am Eichengrund"**

durch Herrn LR Seitinger, STR DI Dr. Rüscher und BV Obenaus

mehr Info auf Seite 6



Inhalt

GELEITWORT & INHALT 2

GEWINNSPIEL 3

AUS DEM BEZIRK .. 4-9,14,15,17,22,26

AUS DEM PARLAMENT..... 10

NAGL KOMMT..... 11 -13

AUS DEM GEMEINDERAT 16

AUS DER STADT 17, 22

AUS DEM LANDTAG 18, 19

ÖAAB..... 20

LOKALES 21

SENIORENBUND 23

WIR ANDRITZER 24

JVP 26

RECHT 27

TURBO SOMMERFEST..... 28

AUS DEN VEREINEN 25, 29

GRATULATIONEN 30, 31

VERANSTALTUNGSKALENDER 32

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer,

ich lade Sie alle recht herzlich zur diesjährigen Bezirksversammlung am Dienstag, 20. Juni 2006 um 19:00 Uhr beim Binderwirt ein.

Das Hauptthema dieser Bezirksversammlung wird das Sachprogramm Grazer Bäche - Hochwasserschutzmaßnahmen sein. Dazu werden Stadtrat Dr. Gerhard Rüscher, der Leiter der Grünraum- und Wasserschutzabteilung DI Robert Wiener sowie der Leiter des Katastrophenschutzes der Feuerwehr der Stadt Graz Mag. Wolfgang Hübel Rede und Antwort stehen. Das Land Steiermark wird durch den Koordinator für den Hochwasserschutz zwischen dem Land Steiermark und der Stadt Graz, DI Dietmar Lautscham vertreten sein. Bei dieser Bezirksversammlung wird über die vielen Maßnahmen die bisher eingeleitet bzw. auch schon umgesetzt wurden (z.B. Spatenstich Rückhaltebecken Gabriachbachtal etc.), und noch in der nächsten Zeit umgesetzt werden, berichtet. Ebenso werden wir auch über die Möglichkeiten der privaten Hochwasserschutzmaßnahmen sprechen. Es ist wichtig, dass alle betroffenen Andritzer über diese Maßnahmen informiert und nicht nur durch populistische Veröffentlichungen verunsichert werden. Da die Hochwassergefahr nicht das einzige Problem in Andritz ist, werden wir natürlich auch wieder auf ihre persönlichen

Probleme eingehen. Vieles aus den vergangenen Jahren konnte positiv erledigt werden. Etliches ist noch in Bearbeitung, bei vielen, müssen wir aber noch weiter "dran" bleiben.

Ebenso lade ich Sie zu unserem traditionellen Sonnwendfeuer am Mittwoch, den 21. Juni 2006 beim Höchwirt am Zösenberg recht herzlich ein. Verbringen Sie gemeinsam mit uns einen schönen Sommerabend bei Tanz und Musik. Dafür sorgen die Andritzer Liedertafel, die am 11. Juni 2006 ihr 150 jähriges Bestandsjubiläum feierte und die Weberhofer Blech. Die Feuerrede wird im heurigen Jahr unser Finanzlandesrat Dr. Christian Buchmann halten. Für Speisen und Getränke ist wieder bestens gesorgt.

Allen Andritzerinnen und Andritzern wünsche ich für den bevorstehenden Sommer einen schönen Urlaub und eine gute Erholung

Ihr Bezirksvorsteher von
Graz XII - Andritz

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter: Alois Kummer (AK), Gerhard Pivec (Pivi), Johannes Obenaus (Obi), Ing. Günter Zeiringer, Ing. Peter Rauscher, Dr. Regina Schedlberger, o.Univ.Prof.Dr. Romuald Bertl.
Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreisiebner, alle 8045 Graz, Postfach 30. Tel. Nr. 0664 / 542 7261. Druck: Thalerhof, Graz.
Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser, und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
www.oevp-andritz.at

ECHO GRAZ NORD
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ
www.oevp-andritz.at

Info "Gelbe Säcke"

Die Fa. entsorgt! kann nicht bei allen Häusern die Säcke direkt abholen, da es uns mit dem 3-Achser nicht möglich ist. Die betreffenden Adressaten wurden von uns persönlich bei der Einführung der Sacksammlung angeschrieben, mit dem Hinweis, dass die Säcke an bestimmte Sammelstellen (meistens direkt beim Zufahrtsweg zu einer Privatstraße) nur am Abholtag bzw. am Abend davor zu diesen zu stellen sind. Diese Information finden die Bürger auch nochmals in unserem Abfuhrkalender.

Danke, ihre Fa. entsorgt!

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316 / 872 - 6625
Samstag von 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Siehe Veranstaltungskalender Seite 32

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

GEWINNSPIEL

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Zum wievielten Mal stellt die ÖVP-Andritz einen Maibaum auf?

⇒ Die richtige Antwort:

zum 5. Mal

⇒ Aus allen richtigen Antworten wurden folgende **Gewinner** gezogen:

Brigitte Gruber, 8045 Graz
Monika Schaider, 8045 Graz
Robert Koller, 8045 Graz
Julia Mader, 8045 Graz
Hannes Kreil, 8045 Graz

Sie gewinnen

**Eintrittskarten für
“die Treffpunkte”**

⇒ Die neue Gewinnfrage:

Wie heisst der Andritzer Nationalrat der ÖVP?

⇒ **Einsendeschluss**

ist der 31. Juli 2006
Bitte senden Sie uns eine Postkarte mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via e-mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2006 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Werte von Euro 700,00 verlost!

Rosen für die Andritzer Mütter

So wie alle Jahre wurden auch heuer wieder Andritzer Mütter von der ÖVP Andritz mit Rosen beschenkt.

Am Samstag vor dem Muttertag waren, aufgeteilt auf den ganzen Bezirk, “Blumenmädchen” und “Rosenkavaliere” unterwegs, um riesige Mengen von Rosen unter das Volk zu bringen. Auch Herr LABg. Eduard Hamedl und BV Johannes Obenaus ließen es sich nicht nehmen, an der Spitze ihrer freiwilligen Helfer an der Verteilung mitzutun.



Rosenspender LABg. Edi Hamedl



Sogar die Sonne hatte Mitleid und sendete ein paar Strahlen auf die Erde. Diese erfolgreiche Aktion wird sicher im nächsten Jahr wiederholt.

Rosenkavaliere
BV Johannes Obenaus
und Blumenmädchen
BR Othilde Enderle

Spanferkelgrillfest

Samstag 24. Juni 2006

ab 12 Uhr

Und die Musi spielt dazu
Portion Spanferkel mit
Apfelkren, Röstkartoffeln
und Semmelknödel **€12,00**

Helmut Kristandl

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 28



Jeder letzte Sonntag im Monat geschlossen



ab Juli 2006 frische
MARILLEN und **KIRSCHEN**
Verkauf: Andritzer Bauernmarkt
täglich in Weinzödl
(nahe GAK-Zentrum)
und ab Hof Sonnleitner
in Krumegg 32
Tel.: 0676/411 67 00
Info: www.marillen-hof.at



Andritzer Wallfahrer!

Von der Pfarre St. Veit ausgehend, geht seit nunmehr 32 Jahren jährlich Anfang Juli eine Wallfahrergruppe von ca. 30 Personen auf alten Pilgerwegen nach Mariazell.

Die Teilnehmer schätzen dabei besonders die Bereitstellung eines Begleitfahrzeuges, welches - so wie im Vorjahr auch heuer wieder - durch einen VW Bus, vermittelt durch Herrn Taxa möglich ist.

Durch die Wallfahrten von verschiedenen Gruppen aus unseren Pfarren möge viel Segen von Mariazell mit heimgebracht werden.



Es gibt zwei Tage, über die Du Dir keine Sorgen machen solltest.

Einer dieser Tage ist das Gestern mit all seinen Fehlern, Schuldgefühlen, Sorgen und Schmerzen.

Das Gestern hast Du nicht mehr unter Kontrolle.

Alles Geld dieser Welt bringt Dir das Gestern nicht zurück. Du kannst keine Tat ungeschehen machen, kein Wort zurücknehmen. Du hast Dich gefreut, gelacht, geliebt, Du hast getrauert, geweint, Dich gefürchtet. Alles was Du erlebt hast ist Vergangenheit.

Der andere Tag ist das Morgen mit all seinen Gefahren, Ängsten und Ungewissheiten.

Das Morgen hast Du noch nicht unter Kontrolle. Dieser Tag liegt mit all seinen Träumen, Sehnsüchten und Sorgen in weiter Ferne.

"Zukunft, das ist die Zeit, in der Du bereust, dass Du das, was Du heute tun kannst, nicht getan hast", sagt ein Sinnspruch.

Meistere Dein Leben jetzt, anstatt auf morgen zu warten oder auf bessere Zeiten zu hoffen.

Das Leben findet nur HEUTE statt.

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*



Maibaumgeschichten auf dem Andritzer Hauptplatz

Am Sonntag, 30. April 2006 um 10.30 Uhr stellte die ÖVP-Andritz am Andritzer Hauptplatz heuer zum 5. Mal einen Maibaum nach traditionellen Richtlinien auf. Man ließ sich auch durch das schlechte

Ein danke an alle Mitwirkenden und Helfer!

Doch der Maibaum sollte diesen Tag nicht ganz überleben.

Zwei Burschen sägten, ohne an die Gefahr zu denken, den Baum an. Mit Hilfe der inzwischen alarmierten Feuerwehr wurde er endgültig noch vor Mitternacht umgelegt.

So kurz hat in Andritz noch kein Maibaum gestanden!

Für das nächste Jahr werden schon Wächter für den Maibaum gesucht.

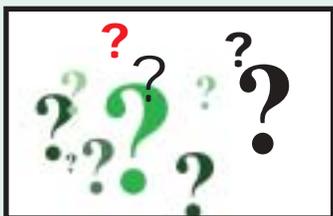


Wetter nicht davon abhalten. Die "Regie" bei dieser Aktion führte unser Routinier Edi Schmeisser senior. Gependet wurde der Maibaum von BB-Obmann Karl Obenaus.

Für die Verpflegung sorgte das bewährte Team vom Cafe 4+5, die musikalische Untermalung war in den Händen des beliebten Hans Pammer und der Andritzer Liedertafel.



Aufgezeigt



Ahnungslos geben sich zur Zeit alle Funktionäre der Genossen von Bund, Land und jetzt auch noch im Bezirk Andritz. Hatten die Funktionäre im Bund nichts von ÖGB, BAWAG und Arbö gewusst, setzt sich dies im Land bei Betriebskrankenkassen (z.B. Kindberg) und nun auch im Bezirk Andritz fort. So musste der SPÖ-Fraktionsführer und Verantwortliche für das Andritzer SPÖ-Blatt zugeben, dass er (Falsch)Informationen aufgesessen ist. So unter anderem bei einer AGfA-Sitzung musste er zugeben, dass er nicht gewusst hat, dass die Stadt Graz über die AGfA dem sogenannten Loipenfuchs über all die Jahre Geld überwiesen hat, wo er "ehrenamtlich" die Loipe (etliche Jahre gab es nichts zu pflügen, da es keinen Schnee gab) gepflegt hat. Was

Ahnungslos

mit diesem Geld geschehen ist konnte bisher noch nicht geklärt werden. Dass der BVStv. dann, trotz Aufklärung durch meine Person bei einer Bezirksratssitzung, auch noch den Latrinen- und Gasthausgerüchten aufgesessen ist, dass dort, wo jetzt das Rückhaltebecken Gabriachbachtal gebaut wird, eine Autostraße gebaut werden soll, ist wohl die Spitze der Ahnungslosigkeit in der sich diese Partei zur Zeit bewegt.



Dies meint Euer Obi

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAUŠ

I have an IDEA!

FIAT

Samtge mit Abs. und Nenn-Gesamtwert von 5.919 Euro, CO₂-Emission 122 g/km.

20 x FIAT IDEA zum Sonderpreis!

- 1.3 Multijet Diesel mit 70PS und Dieselpartikelfilter
- ABS + EBD
- 6 Airbags
- Klimaanlage
- CD-Radio mit 6-Lautsprechern
- Stoßdämpfer in Wagenfarbe
- elektrische Servolenkung „Qualdrive TM“
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- elektrische Fensterheber vorne
- verschiebbare Rücksitzbank
- get. Rückenlehne mit integrierter Armlehne
- höhenverstellbarer Fahrersitz mit Lederbezug
- Tip-Compacer
- Metall-Lackierung

statt € 18.260,- zum Fixpreis: € 14.990,-

DAMISCH
Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz, Tel.: 0316 / 69 27 20

Tank & Heizöle Roth
Ihr steirischer Nahversorger vor Ort!

Info: 0316 / 47 22 12
www.roth.at

Giftmüll-Express

Di 04. 07. 2006	Rotmoosweg 40 Spar Markt	17 - 19 Uhr
Mi 12. 07. 2006	Im Hoffeld Ecke St.-Weiter-Str.	17 - 19 Uhr
Di 18. 07. 2006	Andritzer Reichsstraße 30 gegenüber Stukitzbad	17 - 19 Uhr
Mi 19. 07. 2006	Radegunder Str.-Popelkaring 50	17 - 19 Uhr
Mi 23. 08. 2006	Andritzer Reichsstraße 77	10 - 12 Uhr
Di 29. 08. 2006	Am Arlandgrund 2 vor Fachmarktzentrum	17 - 19 Uhr

Hochwasserschutz

**Interview mit
Mag. Wolfgang Hübel
Leiter des Katastrophenschutzes
der Feuerwehr der Stadt Graz**

Echo Graz Nord: Welche Maßnahmen sind seit der Überflutung von Andritz am 21. August 2006 getroffen worden?

Mag. Hübel: In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und der Stadt Graz wurden alle überfluteten Bereiche erfasst und überprüft. Sämtliche Möglichkeiten von Rückhaltebecken und auch von Linearmaßnahmen wurden überprüft, und auch schon der Realisierung übergeben.

Echo Graz Nord: Um welche handelt es sich hier konkret?

Mag. Hübel: Am 1. Juni 2006 ist der Spatenstich für die Rückhaltebecken des Gabriachbaches erfolgt. Die Verhandlungen für die Grundstücksablösen am Stufenbach sind schon sehr weit fortgeschritten. Der Abschnitt zwischen der Prochaskagasse bis zur Mürmündung wird zur Zeit wegen Bachbetttieferlegung bzw. Uferausweitung überprüft und geplant. Die Rückhaltebecken in Weinitzen werden fertig geplant und ausgeschrieben. Für weitere Rückhal-

tebecken beim Andritzbach, Weizbach, Schöcklbach werden zur Zeit gerade die erforderlichen Grundstücke vermessen.



Echo Graz Nord: Wie kann man sich bzw. soll man sich selbst schützen?

Mag. Hübel: Wichtig dabei ist, dass man aus wasserrechtlichen Gründen nur das Gebäude selbst schützen darf. Schutzmaßnahmen entlang von Grundstückseinfriedungen etc. sind nicht erlaubt und könnten Zivilklagen nach sich führen.

Echo Graz Nord: Ist es sinnvoll die Sandsäcke vom Vorjahr aufzuheben, bzw. sich neue anzuschaffen?

Mag. Hübel: Sandsäcke die bereits einmal nass waren, bzw. schon älter sind, verlieren ihre Elastizität und sind nicht mehr für einen Hochwasserschutz geeignet. Wir arbeiten gerade an einem Notfallplan wo und wann bei einer Katastrophe solche Sandsäcke zu beziehen sind.

Echo Graz Nord: Auf was soll die Bevölkerung von Andritz noch achten?

Mag. Hübel: Da es in Andritz noch sehr viele Hausbrunnen, und hier vor allem auch in Hanglagen gibt, ist es wichtig bei längeren Regenfällen diese zu beobachten und rechtzeitig abzupumpen, da es sonst beim Überlaufen, so wie im Vorjahr, zu Hangrutschungen kommen kann. Wichtig wäre, dass sich ein jeder, der in einem gefährdeten Gebiet ist, rechtzeitig mit Tauchpumpen etc. eindeckt. Erfahrungsgemäß sind solche, wie im Vorjahr, dann sofort ausverkauft.

Echo Graz Nord: Danke für Ihre Ausführungen und wir freuen uns schon auf Ihr Kommen bei der Bezirksversammlung am 20. Juni 2006.

Das Gespräch mit Mag. Hübel führte BV Johannes Obenaus

Spatenstich für Auffangbecken Gabriachtal

Bedeutende Maßnahmen für hochwassergefährdeten Bezirk Andritz

Die Schrecken des Hochwassers 2005 sitzen bei vielen betroffenen AndritzerInnen auch knapp ein Jahr danach noch tief. Von Seiten der Stadt wurde seither viel unternommen, um in einem ähnlichen Katastrophenfall „gewappnet“ zu sein. Hochwasserrückhaltebecken sind eine solche Präventivmaßnahme.

Der Spatenstich für die Errichtung zweier solcher Rückhaltebecken fand am 1. Juni 2006 am Gabriachbach in Andritz statt. Unser Bezirkwar ja im Vorjahr durch die Fluten besonders arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Im Beisein von zahlreichen interessierten AnrainerInnen feierten Landesrat Johann Seitinger und Planungstadtrat DI Dr. Gerhard Rüsich den Startschuss für das landschaftsorientierte Hochwasserschutzprojekt im Rahmen des „Sachprogramms Grazer Bäche“.

SACHPROGRAMM GRAZER BÄCHE

Projekt:	Hochwasserschutz Gabriachbach	
Bauherr:	Zwei Rückhaltebecken mit Linear Ausbau Stadt Graz	
Gesamtkosten:	€ 2.000.000,-	
Finanzierung:	Bund	50% € 1.000.000,-
	Land	40% € 800.000,-
	Stadt	10% € 200.000,-

(Map showing the location of the retention basin "Am Eichengrund")

Rückhaltebecken "Am Eichengrund"

Wasserbauliche Bauaufsicht:	Baubezirksleitung Graz-Umgebung
Ökologische Bauaufsicht:	Irland Umweltschutz
Baubausführung:	STRABAG AG
Bauzeit:	2006 - 2007

(Logos of participating organizations: Land Steiermark, Wasser, STRABAG, etc.)



BV Johannes Obenaus, Landesrat Johann Seitinger und Stadtrat DI Dr. Gerhard Rüsich (v.li.).





Michaela Mairoid, Manuela Zötsch, Evelyn Heidemann

Ausgezeichnete Jungfloristinnen

Die Floristenmeisterin Manuela Zötsch vom gleichnamigen Blumenhaus hat nicht nur für Blumen das richtige Händchen. Evelyn Heidemann aus Weinitzen belegte beim Lehrlingswettbewerb für Jungfloristen zwei erste Plätze. Heidemann siegte in der Kategorie „Schönster Tisch“ sowie in der Gesamtwertung, weiters belegte ihre Arbeitskollegin Michaela Mairoid hier den dritten Platz. Gemeinsam mit einer Feldbacherin werden sie nun die Steiermark beim Bundes-Lehrlingswettbewerb vertreten.

ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme am Blumenschmuck Bewerb teil.

Anmeldungen der AndritzerInnen können auch beim Bezirksamt oder per E-Mail an Echo-Graz-Nord@utanet.at abgegeben werden

Ansprechpartner:

Vorname: _____
 Familienname: _____

Adresse:

Straße/Hausnummer: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Bezirk: _____
 Telefon: _____ Fax: _____
 Email: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____

LANDES BLUMENSCHMUCKBEWERB 2006

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt am Steirischen Landes Blumenschmuck Bewerb sind grundsätzlich alle Steirer und Steirerinnen sowie alle steirischen Gemeinden.

Gemeinschaften übernehmen die Verantwortung aller angemeldeten Teilnehmer, die in jedem Ort nur die besten 5 zum Landesbewerb zugelassen werden. Wenn Sie also zu weit gekommen sind, wird die Jury unangemeldet bei Ihnen vorbeisuchen und Ihren Garten genau unter die Lupe nehmen. Schließlich wird jedem Objekt eine Punktzahl zugewiesen, nachdem am Ende des Bewerbes die Sieger ermittelt werden. Sollten Sie Landesieger werden oder einen Sonderpreis erhalten, so sind Sie für die nächsten 3 Jahre von der Teilnahme ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für teilnehmende Gemeinden im A-Bereich.

Ich bin damit einverstanden, dass meine angegebenen Daten im Zusammenhang mit dem Blumenschmuckbewerb veröffentlicht und für weitere Broadcastleistungen verwendet werden können.

Den schönsten Gärten winken tolle Preise!

Auch heuer findet in der Steiermark wieder der große Blumenschmuck Bewerb statt.

Sie haben die schönsten Balkonblumen weit und breit? Oder sind ganz besonders stolz auf Ihren Gemüsegarten? Dann melden Sie sich gleich an!

Eine Fachjury wird in der Zeit von Mai bis August alle angemeldeten Gärten in vielen verschiedenen Kategorien besichtigen und die prächtvollsten bis zum September prämiieren!

Machen Sie mit!

Füllen Sie dieses Formular aus und geben Sie es an Ihrem Gemeindeamt ab. Alle Informationen über den weiteren Ablauf erhalten Sie dort oder unter



Die Steirischen
Gärtner
und
Baumschulen

www.blumenschmuck.at

BLUMENHAUS
ZÖTSCH

Gartenbau & Floristik
Zötsch Felix u. Elisabeth
Stattreggerstraße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 15

Filiale:
St. Veiterstraße 11, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 47 90

AB 12. JUNI 2006

GROSSER BALKONBLUMEN und
BEETPFLANZEN

ABVERKAUF !

Bis zu - **30 %**, auf gekennzeichnete Ware,
solange der Vorrat reicht!



Andritzer "Italiener" ist der Beste!

Wo das Dolce Vita auf der Zunge zergeht

Osteria. Die mehr als fachkundige Jury – darunter Giuseppe Perna aus Palermo sowie die Südtirolerin und

Zwischen Prosciutto, Pasta und Pizza konnte es auch diesmal nur einen Sieger geben – die Trattoria Peppino in Andritz.



Die gelungene Mischung aus „tollem Ambiente“ und „sehr guter Küche“, die das Lokal am Neustiftweg bietet, war ganz nach dem Geschmack der Jury. Zur großen Freude des Hausherrn: „Was für eine schöne Nachricht!“, jubelte Peppino-Chef Mario Franco Zucca. Und sagte: Grazie!

Die Kleine suchte diesmal die besten „Italiener“ in Graz – von der Pizzeria über die Trattoria bis hin zur

Stadhallen-Chefin Marsoner-Pichler – antwortete mit renommierten Lokalen wie auch mit echten Geheimtipps.

Trattoria Peppino,
Neustiftweg 1
8045 Graz-Andritz
Telefon: 0 31 6 / 69 75 11



Spielen ohne Strom

An zwölf Nachmittagen gab es an der VS Viktor Kaplan die Möglichkeit, Würfel-, Strategie-, Kreativ-, und Kartenspiele auszuprobieren. Zum Abschluss gab es ein Spielefest mit Memoryturnier. Erwachsene kämpften tapfer - sie konnten sich aber nicht gegen die spielerfahrenen Kinder durchsetzen. Maffeu Kamdem, Magdalena Leitner und Philipp Wendler waren die strahlenden Sieger.




Jetzt zeichnen!
Ihr Vorteil:
kurze Laufzeit!

Neuemission (Daueremission)
3,05 % Top-Zins-Anleihe
„Frühlingssprinter“ der
Steiermärkischen
Sparkasse

(Steiermärkische Bankschuld
-verschreibung 2006-2008/4)

Nähere Informationen in allen Filialen
der Steiermärkischen Sparkasse.

Wertpapier-Newsletter – aktuelle Infos aus der Welt der Wertpapiere:
www.steiermaerkische.at/newsletter

Steiermärkische
SPARKASSE

www.steiermaerkische.at
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Dennig
ANGUS
BEEF

VERKAUF AB HOF

Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93



Biotop - Neugestaltung im Schulgarten - Starke Väter und Mütter helfen mit

Das Biotop erwacht aus dem Dornröschenschlaf. Schon im April musste das überwuchernde Schilf entfernt werden. Anna Kirchengast, Christian Kogler vom Biotop-Aktionsteam des Elternvereins an der Volksschule Viktor Kaplan sind mit Herz und Hand dabei, dieses Juwel für unsere Schule wiederzubeleben. Sie wurden dabei tatkräftig von Christina Jakecz, Johannes Reiter und vom "Froschkönig" unterstützt. Joschi Jop borgte sich den Neoprenanzug der Andritzer Weltmeisterin im Paddeln Uschi Profanter aus -

so konnte er im noch sehr kalten Wasser arbeiten. Die Kinder staunten über den mächtigen Wurzelteppich der Wasserpflanzen und beobachteten wie die Kleintiere ins Gewässer zurückwanderten. Christina Jakecz brachte als Biologin viele Gestaltungsideen ein und bereicherte den Bestand mit Pflanzen aus ihrem Garten. Die SchülerInnen wurden beauftragt nach Wasserfeder, Seekanne, Tausendblatt und Tannenwedel zu fragen. Schulwart und Stadtschulamt umzäunten des Gelände, durchforsteten den Baum- und Strauchbestand,



sorgen für die Mäharbeit und das Aufstellen einer Sandbau-grube. Ein Arbeitsplatz für Unterricht im Freien, ein Weidenhäuschen und eine Beeren-schnecke sollen noch folgen. LehrerInnen und Nachmittags-betreuerInnen freuen sich, hier mit den Kindern die Natur behutsam entdecken zu kön-

nen. So ließen die Kinder der "Klima-aktiv- Freizeitgruppe" (mit Mag. Sabine Schabler-Urban) bereits ihre selbstge-bauten Solarboote über das Wasser um die Wette fahren.



apotheke andritz

DR. WOLFGANG JELLENZ
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ
FON 0316 67 28 08 FAX DW 5
wjellenz@sime.com

www.apotheke-andritz.at

**KEINE URLAUBSPLANUNG
OHNE TIPPS AUS IHRER
APOTHEKE**

zu:
Sonnen-, Insektenschutz
Impfungen



keine mittagspause!



"Politik für Menschen oder für Parteien?"

Abg.z. Nr. Dr. Karl-Heinz Dernoscheg

Wer die politischen Diskussionen der letzten Wochen verfolgt hat, muss sich diese Frage stellen. Auf der einen Seite die Regierung unter Bundeskanzler Wolfgang Schüssel und die ÖVP Nationalratsfraktion, die sich mit Erfolg bemühen ernsthafte Arbeit für Österreich zu leisten - und notfalls Schadenbegrenzung für andere zu betreiben - und andererseits die Opposition, die, wie es scheint, einerseits mit internen Auseinandersetzungen und Skandalen vollauf beschäftigt ist, andererseits aber zu keinerlei konstruktiver, für die Bürgerinnen und Bürger sinnvoller, Arbeit bereit ist.

Es vertieft sich der Eindruck, dass es sich für viele Funktionäre der SPÖ nur um eines dreht: Wie können wir für unsere Partei wieder viel Macht bekommen? Was sie damit anfangen wollen, steht in den Sternen (oder auf den "Skandalseiten der Medien"). Um kein Missverständnis aufkommen zu lassen. Die SPÖ und die SPÖ-Gewerkschafter verantworten - neben der Konsumpleite, dem ARBÖ, die Bank Burgenland, der unsozialen AMAG-Stiftung etc. etc. - den größten Finanzskandal der zweiten Republik. Es geht dabei nicht um die BAWAG, ganz im Gegenteil. Die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Geldinstitutes leisten verant-

wortungsvolle Arbeit. Ihnen ist kein Vorwurf zu machen, ihnen ist vielmehr zu danken. So sehen das viele Andritzerinnen und Andritzer auch, die von den kompetenten MitarbeiterInnen der Bezirks-Filiale bestens betreut werden.

Ja, der SPÖ-Vorsitzende Gusenbauer weiß überhaupt von nichts und Cap macht politisches Kabarett. Zusätzlich wird versucht, quasi vom "Penthaus" aus, die Schuld auf andere - idealerweise auf die Regierung - zu schieben und zu bagatellisieren. Und, (nicht) überraschend, die Altfunktionäre der Grünen machen mit. Gratulation zur so genannten "Kontrollfunktion"! Oder bereitet

geben jedenfalls gemeinsame Pressekonferenzen, in denen ROT/GRÜN geübt wird. Faktum ist, und so sehen dies auch alle nachdenklichen und schwer arbeitenden Leute, die SPÖ hat enormen wirtschaftlichen und politischen Schaden angerichtet und das in mehreren Fällen, die Grünen machen bestmöglich die "Mauer" - und die Regierung hat professionell geholfen.

Aber was ist sonst los in und mit Österreich?

Der Arbeitsmarkt, der, neben der Sicherheit, wichtigste Schwerpunkt der ÖVP, verbessert sich langsam, so ist die Arbeitslosigkeit im April erstmals seit 5 Jahren gesunken.



als Vorbild in jedem Gespräch genannt.

International ist Österreichs Wettbewerbsfähigkeit wieder um 4 Plätze gestiegen, wie das anerkannte Schweizer Institut IMD veröffentlichte und die Leistungsbilanz weist einen Rekordüberschuss aus. Und das bei einem der höchsten Sozialstandards der Welt.

Auch ein wenig stolz sein können wir auf die EU-Präsidentschaft Österreichs. Was Bundeskanzler Schüssel mit seinem Team, insbesondere auch mit dem "steirischen" Bundesminister Martin Bartenstein, international bewegt, erfordert Respekt. Vieles gelingt, einiges wird noch zu schaffen sein. Die Leute spüren, dass es sich dabei um Politik für Menschen, nicht für Parteien, handelt. Grund genug für viele, auch sehr kritische Persönlichkeiten, der ÖVP noch stärker zu vertrauen.

Ihr Karl-Heinz Dernoscheg



Der Bundeskanzler mit dem Andritzer Nationalrat K.-H. Dernoscheg

man Rot-Grün nach schlechtem altem deutschem Vorbild vor? Der SPÖ Abgeordnete Kräuter und der Grüne Kogler

Ich komme gerade von einer Deutschlandreise zurück. Dort wird der "Österreichische Weg des Bundeskanzler Schüssel"

Rosen- und Staudentage vom 19. - 24. Juni 2006



Rosen, Hochstammrosen, Lavendel, Stauden sowie alle übrigen Gehölze.

Für jede Gartengröße auch für Balkonbesitzer



PREIS-HIT

winterharte Polsterstauden ab € 0,90

große Solitärstauden im 3 l Container Rittersporn, Phlox, Salbei etc. ab € 3,50



Baumschule Ledolter

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130

Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09

"Nagl kommt!" auch in Andritz



Ein Taxi mit 2PS erwartete den Bürgermeister



Ein Besuch in der Polizeiinspektion Andritz



Mit Hans Gran und Birgit Malner



Bei Blumen Gran mit der Familie Malner

BLUMEN:GRAN

Graz - Andritzer Reichsstraße 18 - Tel.0316 / 682261
 Filiale im UKH - Graz Tel.0316 / 587897

PEUGEOT

EDELSBRUNNER
PEUGEOT GRAZ-NORD

Grabenstraße 221, 226
 Tel. 0316/67 31 07-0
 mail@edelsbrunner.at
 www.edelsbrunner.at

SOMMER bei Peugeot: Vom 1. Juni bis 31. Juli

SOMMER-BONUS
für alle 107 Modelle

z.B. Peugeot 107 Junior 1.0 3-türig
 Listenpreis ab 9.700,-
 Sommerpreis ab 8.700,-

SOMMER-BONUS € 1.000,-
 Jetzt mit Starter-Paket!

107 PEUGEOT

Bei Kauf mit Zahlungsmittelkredit bei Peugeot 107 bis 30.06.2006 erhalten Sie zusätzlich ein Starter-Paket zum Erwerb. Dieses 2-Personen-Ausstattungsset umfasst Übernahme der Anmeldekosten Sommer-Bonus Angebot gültig bis Kaufabschluss 30.06.06 und 31.07.06 sowie Zulassung bis 31.10.06. Ab nur 3% NoVA! Peugeot: Mit Sicherheit mehr Vergnügen.
 www.edelsbrunner.at

"Nagl kommt!" auch in Andritz



Im Bezirksamt mit Frau Kos und NR Dr. K.H.Dernoscheg



In der Bäckerei Wölfl mit Frau Wölfl



Im Schuhhaus am Lend mit Frau Spath und Sohn

Die regelmäßige Bezirkstournee des Grazer Bürgermeisters Siegfried Nagl machte am 8. Mai 2006 im Bezirk Andritz Station. Neben einigen Betriebsbesuchen, darunter das Autohaus Damisch, das Blumengeschäft Gran, das Cafe Perte, der Bäckerei Wölfl besuchte der Bürgermeister auch den Andritzer Hauptplatz. Den Höhepunkt bildete ohne Zweifel die Kutschenfahrt durch den Bezirk Andritz, und die anschließende Fahrt des Bürgermeisters mit einem Oldtimer Traktor der Marke Steyr (Dank an den Besitzer diese seltenen Stückes, BV Johannes Obenaus). Nach diesen Programmpunkten folgte die abendliche Bezirksversammlung im Red Corner der Familie Wagner, dem Restaurant beim Trainingszentrum des GAK.

Im überfüllten Saal war, wie immer bei den Besuchen des Bürgermeisters, allen BürgerInnen(!) die Möglichkeit gegeben,



Im Cafe 4+5 mit Toni Burghard und dem Bezirksvorsteher



Am Andritzer Hauptplatz

CAFE 4 & 5

Susanne Aellinger

Andritz am Platzl
Andritzer Reichsstraße 37
A-8045 Graz

Tel.: 0316 / 69 19 55



Im Cafe 4+5 mit der Inhaberin Susi Aellinger

"Nagl kommt!" auch in Andritz



Mit LAbg. Eduard Hamedl beim Gustieren

mit dem Bürgermeister in ein längeres Gespräch zu kommen. Die BewohnerInnen des Bezirkes Andritz hatten sehr viele Fragen, Anregungen und Bitten an ihren Bürgermeister zu richten. Siegfried Nagl nutzte diese Gelegenheit aber auch, eine ganz große Bitte seinerseits an die Andritzerinnen und Andritzer zu formulieren: Er bat darum, wieder ein wenig mehr Zivilcourage im täglichen Leben zu zeigen! Die BesucherInnen waren sichtlich erfreut und überrascht darüber, wie lange und ausführlich sie die Möglichkeit des Gesprächs mit Siegfried Nagl nutzen konnten. Dass diese Art, den direkten Kontakt mit den BürgerInnen zu suchen, und auch zu halten, von der Grazer Volkspartei konsequent weiterverfolgt werden wird, braucht nicht hervorgehoben zu werden, sondern ist selbstverständlich! Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!

Im "Italienischem" Autohaus Damisch



Mit Franz und Robert Damisch



Der Umstieg von 2 auf 15 PS



Beim Ausklang im Restaurant Red Corner

**Restaurant
RED CORNER**

Familie Wagner
Weinzödl 1
8046 Graz

Tel.: 0316/69 13 83
Mobil: 0664 / 30 02 819

Täglich geöffnet
7 Tage Menü

Mo. bis Fr. 7 bis 22 Uhr
Samstag, 8 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertage:
8 bis 18 Uhr



Eigentumpräventionsbeamter für Andritz

Ich darf mich als der für das Rayon der Polizeiinspektion Andritz zuständige Sachbearbeiter für Eigentumprävention und Sicherheitstechnik vorstellen und möchte meine Dienste unter anderem auf diesem Wege anbieten. Mein Bemühen liegt darin, sie in den folgenden Ausgaben dieses Druckwerkes mit kleinen, aber wertvollen Tipps und Ratschlägen, welche ihre persönliche Sicherheit betreffen, zu versorgen.

Ich betrachte mich in meiner Tätigkeit als ein vom Bundeskriminalamt installierter verlängerter Arm des weithin bekannten "Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes", dessen Grundgedanke es ist, die Eigentumprävention näher an den Mann (Frau) zu bringen. Zu erreichen bin ich für Sie persönlich auf meiner Dienststelle oder über die neben angeführten Kommunikationsmittel. Terminvereinbarungen können selbstverständlich getroffen werden und ist es mir möglich, auf Wunsch vor Ort in Uniform oder Zivil zu beraten.

Seit 25 Jahren bin ich bei der Bundespolizeidirektion Graz als Sicherheitswachebeamter (uniformierter Beamter) tätig und habe in diesem Zeitraum in mehreren Wachzim-



mern in Graz meinen Dienst versehen. 1988 besuchte ich in Wien die Chargenschule und war ich danach Wachkommandant, zuletzt mehr als ein Jahrzehnt im Wachzimmer Grabenstraße. Seit Juli 2005 bin ich in

der Polizeiinspektion Andritz als Gruppenkommandant tätig und wurde mir nunmehr zusätzlich zu dieser Tätigkeit und der Tätigkeit als Gewaltschutzbeauftragter die "Eigentumprävention" anvertraut.

Da ich, wie bereits erwähnt, einen Großteil meiner polizeilichen Laufbahn im ehemaligen Wachzimmer Grabenstraße verbracht habe, sind mir die Vorkommnisse, aber auch Sorgen und Nöten der Bevölkerung im Raum Andritz von jeher bestens bekannt.

Selbstverständlich gibt es nach wie vor den "Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst" welcher in der Direktion in der Paulustorgasse gleich nach dem Eingang rechts (gegenüber der Torwache) untergebracht und für Sie von Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.00 Uhr, geöffnet hat.

Durch seinen reichlich ausgestatteten Schauraum ist er vor allem für Firmen- und Hausbesitzer(bauer) aber auch für Wohnungsbesitzer sehr interessant, da dort unter anderem einbruchshemmende Türen und Fenster, aber auch mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen ausgestellt sind und weiters ausreichendes Bildmaterial zur Verfügung steht.

Für Interessierte sind wir gerne bereit, auch außerhalb der angeführten Öffnungszeiten eine Beratung in diesem Schauraum durchzuführen.

In der Hoffnung, durch meine Tätigkeit einen kleinen Beitrag zur Sicherheit in ihrem Lebensraum leisten zu können, verbleibe ich hochachtungsvoll ihr

Eigentumpräventionsbeater
Johann BIRNSTINGL
AbtInsp
TEL: +43(0)59133-651721
E-MAIL:
Johann.BIRNSTINGL@
Polizei.gv.at

Grazer Immissionschutzverordnung (ISVO)

§ 1 LÄRMERZEUGENDE ARBEITEN

Während der Zeit von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, samstags auch von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie an Sonn- und

Feiertagen sind - alle im Hauswesen anfallenden lärm erzeugenden Arbeiten in Gärten, Höfen und Gebäuden sowie - lärm erzeugende Gartenarbeiten, mit Ausnahme solcher auf Grünanlagen, die öffentlichen Zwecken dienen, verboten.

§ 2 INBETRIEBNAHME VON KRAFTFAHRZEUGEN

Jede sachlich nicht gerechtfertigte Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen außerhalb von Straßen mit öffentlichem Verkehr ist verboten.

§ 3 HALTEN VON LÄRMBELÄSTIGENDENTIEREN
(1) Während der Zeit von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr ist in Wohngebieten das Halten von

Tieren, die dazu neigen, durch häufige Lautäußerungen die Nachbarschaft zu belästigen, im Freien oder in offenen Räumen verboten.

(2) Die Tierhaltung im Rahmen einer Landwirtschaft ist vom Verbot nach Absatz 1 ausgenommen.



köstliche Eisvariationen !

Konditorei - Café
L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48

Telefon 0316/69 25 57, Montag Ruhetag

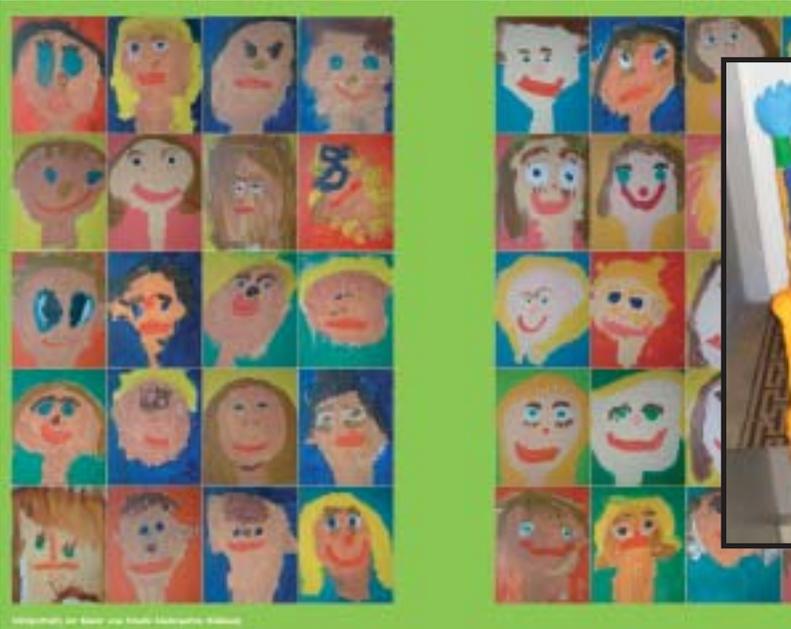
Ausstellungseröffnung "Bilder und Skulpturen"



Die erfolgreiche Ausstellungseröffnung "Bilder und Skulpturen" des Kreativ-Kindergarten Waldhaus (Ziegel-

straße 110) fand am 10. Mai 2006 im Amt für Jugend und Familie statt. Die Kunstwerke der Kinder

sind noch bis zum Herbst 2006 in der Kaiserfeldgasse 25 von Mo-Fr von 7.00-15.00 zu bewundern



WOHNPROJEKT ANDRITZ GRAZER STRASSE

- Wohnzone im Zentrum von Graz - Andritz
- 11 Maisonnetten von 104 bis 125 m²
- Alle Wohnungen mit großen Balkonen und Terrassen
- Sonnige und lichtdurchflutete Wohnungen
- Autofreie Anlage mit Tiefgarage
- Fertigstellung Ende 2007

REIHENHAUSANLAGE NIEDERSCHÖCKL

- Wohnqualität im Grünen
- 7 Häuser von 109 m² bis 113 m²
- Moderne Reihenanlage mit optimaler Raumaufteilung
- Terrasse und Gartenanteil
- Carport für 2 PKW
- Fertigstellung November 2006

WOHNANLAGE OBERANDRITZ NEPOMUKGASSE

- Wohnqualität in Oberandritz
- Moderne Wohnanlage mit klaren Strukturen
- Terrassen in fast jedem Geschoss
- Eigener Garten für jedes Haus
- Carport für 2 PKW
- Bezugsfertig



SCHAUERSBERG
I M M O B I L I E N

VERWALTER MAKLER BAUTRÄGER

8042 Graz, Plüddemangasse 104 • Telefon: (0316) 84 49 65

Telefax: (0316) 84 49 65 - 80 • Mail: makler@schauersberg.at • Internet: <http://www.schauersberg.at>

Das städtische Bibliotheksangebot

jetzt in allen Grazer Bezirken

Kulturstadtrat Werner Miedl hat die aus einer im Vorjahr fertiggestellten Studie zu den Gra-

neuen, begleitenden Serviceleistungen können sich sehen lassen.

Die Kooperation mit der Österreichischen Post AG ermöglicht neue Formen der Dienstleistung sowie der modernen Kommunikation und somit ein Zustellservice der besonderen Art. Ab Juli dieses Jahres können Bücher und Medien per 0810er -Telefon,

zurückgegeben werden (in Andritz befindet sich ein Postamt in der Andritzer Reichstraße 37A). Ebenso gibt es die Möglichkeit, sich die Medien gegen eine Portogebühr von vier Euro nach Hause liefern zu lassen. Für Menschen mit Mobilitätsbehinderung entfällt diese Gebühr.

Des Weiteren wird der Einsatz des Bücherbusses - er erfreut sich überdurchschnittlicher Entlehnzahlen und eines jungen Publikums - verstärkt.

Ebenso können Schulen künftig auf das Angebot themenbezogener Medienkisten zurückgreifen. Damit ist Vorsorge getroffen,

dass Kinder und Jugendliche auch in Zukunft an das Buch herangeführt werden. Mit dem von Stadtrat Miedl eingeschlagenen Weg wird mehr Geld in die Stadtbibliotheken investiert als jemals zuvor. Immerhin handelt es sich aufgrund der Tatsache, dass die Grazer Stadtbibliotheken nur ausgewählte Qualität anbieten, um eine gute Investition.



zer Stadtbibliotheken gezogenen Konsequenzen - vier zusätzliche Hauptbibliotheken werden quer über das Stadtgebiet verteilt eingerichtet - in die Wege geleitet. Aber auch die

E-Mail, Internet oder Fax bequem von zuhause aus angefordert werden. Die Bestellung kann in einer der 29 Grazer Postfilialen oder bei der Hauptpost kostenlos abgeholt und



Schließung der Andritzer Bibliothek verhindert!

Bei einem Gespräch mit Stadtrat Werner Miedl konnte ich erreichen, dass die Andritzer Bibliothek vorläufig nicht verlegt wird. Bei diesem Gespräch präsentierte Stadtrat Miedl mir aber auch die Entlehnzahlen der Grazer Büchereien! Da steht Andritz leider ganz weit hinten. Die Erhaltung unserer Andritzer Bücherei werden wir sicherlich nicht durch Unterschriftenlisten, sondern nur durch mehr Ausleihungen erhalten können.

Ihr Bezirksvorsteher Johannes Obenaus

Entsetzen über Äußerungen der Frauenlandesrätin Bettina Vollath

Es erstaunt mich außerordentlich, dass LR Bettina Vollath öffentlich erklärt, dass es durchaus möglich ist, die Kindergärten zusätzlich weitere zwei Wochen im Jahr offenzuhalten, denn dann frage ich mich, warum man das in der Praxis nicht ermöglicht.

In Graz sind in den Osterferien nur drei öffentliche Kindergärten offen.

Verschließt man sich hier von Seiten der Grazer Stadträtin Tatjana Kaltenbeck vor den von der Landesrätin angesprochenen Möglichkeiten?

Weiters möchte ich die Frau Landesrätin dahingehend auf-

klären, dass Kindergärten und Schulen nicht gleichzusetzen sind: Kindergärten gelten u.a. als Betreuungseinrichtungen, Schulen hingegen sind grundsätzlich Bildungseinrichtungen. Dieser Unterschied sollte der Landesrätin bekannt sein.



Es schockiert mich aber, dass eine Landesrätin sich das Recht dazu herausnimmt, junge LehrerInnen, die oft jahrelang auf eine Anstellung warten müssen und deren Situation nicht einfach ist, durch den hohen "Leistungsdruck" zum Umdenken bringen möchte.

Es handelt sich bei diesen KollegInnen um engagierte junge PädagogInnen.

Das Wohl des Kindes sollte bei allen Überlegungen im Mittelpunkt stehen und nicht unqualifizierte Äußerungen einer Landesrätin, die meint, dass sechs Wochen für SchülerInnen genug wären.

Ich rate Frau Landesrätin Vollath daher mit ExpertInnen zu reden um eine fachlich sachliche Sicht der Dinge zu erlangen und endlich am Dienstrecht für Kindergärten zu arbeiten-das wäre ihre Aufgabe!

GR Ulrike Bauer

Kinderuni

Jedes Jahr findet an der Technischen Universität Graz die KINDERUNI statt. Verschiedene Volksschulen haben die Möglichkeit sich für Vorlesungen und verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der KINDERUNI anzumelden. Im

Sommersemester 2006 stehen die Ringvorlesungen unter dem Thema "Graz erfindet und entdeckt"!

Das Institut für Fertigungstechnik der Technischen Universität Graz hatte heuer im Rahmen der KINDERUNI GRAZ am 5.

April 2006 unter anderem die 3.a Klasse der Volksschule Prochaskagasse mit der VOL Ingrid Hauer zu Gast. Den Kindern wurde der Umgang mit der Technik, speziell die verschiedenen Funk-

tionsmöglichkeiten von Industrierobotern näher gebracht. Drei verschiedene Roboter, welche Flaschen in Kisten ordneten und Schrauben und Muttern sortierten, kamen zum Einsatz. Das Interesse und die Begeisterung der Kinder waren sehr groß und die Kinder stellten viele interessante Fragen. Die Veranstaltung wurde von Herrn Dr. Igor Kovac, Betreuer der Robotertechnik am Institut für Fertigungstechnik, gehalten. Das



Motto war: "Dem Roboter Arbeit zu überlassen, wobei der Roboter auf die Befehle des Menschen hört."

Am Ende bekamen alle Schüler ein Zeugnis sowie ein Getränk und ein Souvenir der Firma Coca Cola, welche diese Veranstaltung bereits zum zweiten Male unterstützte.



Schokolade mit allen Sinnen, ein Projekt der 4.a Klasse der VS-Andritz

Im Anschluss an einen Besuch des Weltladens in der Mandellstraße, wo die Kinder über den Unterschied des üblichen und des fairen Handels informiert wurden, war Schokolade das Thema eines Klassenprojektes. Schon im Vorfeld des Projekt-tages suchten die Kinder in der Encarta und im Lexikon Infor-

mationen über Ursprung und Herkunft des Kakaos.

Am Projekttag stellten die Schüler selbst das Schokoladetrinkgetränk der Azteken, das

Xocolatl, her-

Das war für viele Kinder ein überraschendes Geschmackserlebnis, da dieses Getränk eher scharf schmeckt. Die selbst gerührte Schokolade entsprach viel mehr den Erwartungen.

Ein Schokoladetest, bei dem Schokolade verkostet und das

Ergebnis in einer Tabelle eingetragen wurde, ein Versuch zum Thema: Schokolade und Gesundheit, bei dem Schokolade über Feuer gehalten werden musste, um die Inhaltsstoffe zu analysieren, und unter anderem das Kennenlernen der Zahlen der Azteken und Mayas,

sowie der Lebensweise der Kinder in den Kakaoanbauländern, rundeten das vielfältige Programm ab.

Mit Begeisterung beteiligten sich alle Schüler an diesem Projekt, das aber nur durch die Bereitschaft der beiden Religionslehrerinnen mitzumachen, möglich geworden war.



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



Uraufführung des Hermann Schützenhöfer-Marsch

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes des Musikvereines Langenwang am 9. April 2006 fand die Uraufführung des Hermann Schützenhöfer Marsches statt. Heribert Raich überreichte nach der Premiere

Marsch", freute sich der erste Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer nach der Uraufführung des ihm gewidmeten Hermann Schützenhöfer-Marsches im Rahmen des Frühjahrskonzertes des Musikvereines Langenwang und versprach: "So schnell, wie das mit dem Marsch gegangen ist, sollt Ihr auch merken, wie wichtig es mir ist, dass Ihr eine gesunde Basis findet, für Eure Kreativität, wenn es darum geht, aus einer gewachsenen Kultur heraus Neues zu schaffen." Der Tradition des Steirischen Blasmusikverbandes folgend, komponierte Professor Heribert Raich diesen Marsch für den neuen Blasmusikreferenten. "Wir

haben in der Steiermark nicht nur eine Hochkultur, sondern auch die hohe Kultur der Blasmusik. Sie ist ein wesentlicher Faktor der steirischen Identität und Volkskultur", dankte Schützenhöfer dem Komponisten und dem Orchester. Er betonte weiters die gesellschaftliche Bedeutung dieser größten ehrenamtlich wirkenden steirischen Vereinigung mit ihren 395 Musikkapellen und 18.125 aktiven Mitgliedern. Vor allem den mehr als 10.000 Jugendlichen würden dort nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern auch Werte, wie Gemeinschaft, Heimat, Disziplin und Kreativität vermittelt. 11.500 Ausrückungen der stei-

rischen Blasmusikkapellen unterstreichen ihren Stellenwert im Jahreslauf der steirischen Kultur.



Prof Heribert Raich, LH-Vize Schützenhöfer

die Noten seiner Komposition. "Kaum ein paar Monate im Amt und schon ein eigener



LH-Vize H.Schützenhöfer dirigiert seinen Marsch

Der musikalisch Geehrte nahm dann den Taktstock in die Hand und nach einer Starthilfe durch den Kapellmeister dirigierte LH-Vize Hermann Schützenhöfer seinen Marsch selbst.

Haribo-Ausstellung soll in die Steiermark kommen!

Tourismusreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer hat mit einer Delegation den Haribo-Chef Dr. Hans Riegel besucht und Projekte der weiteren Zusammenarbeit zwischen dem steirischen Tourismus und Haribo besprochen. Die erfolgreiche Kooperation mit Haribo und Star-Moderator Thomas Gottschalk - Haribo-Werbespots in Pöllauberg und am Hochschwab, Steiermark-Familienurlaubsgewinnspiele und Steiermark-Kleber auf Goldbä-



Georg Blum, Thomas Gottschalk, LH-Vize Schützenhöfer

ren-Säckchen - soll weitergeführt werden. LH-Vize Hermann Schützenhöfer hat mit Hans Riegel vereinbart,

dass die erfolgreiche Haribo-Ausstellung exklusiv für Österreich in der Steiermark stattfinden soll.

LH-Vize Hermann Schützenhöfer: "Hans Riegel ist nicht nur Steiermark-Kenner, sondern mit seinem Refugium in der Steiermark auch ein großer Liebhaber der Grünen Mark. Aus diesem Grund werden wir auch die erfolgreiche Kooperation mit Haribo für den Steiermark Tourismus fortsetzen. Die Ausstellung läuft derzeit in Deutschland sehr erfolgreich, auch in der Steiermark erwarte ich mir vor allem bei Kindern und Familien eine große Resonanz."

Genießen Sie unser Angebot aus Küche und Keller in unseren gemütlichen Gasträumen oder auf der schattigen Terrasse im Grünen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Familie Pfleger und Mitarbeiter



Andritzer
Reichsstraße 5
8045, Graz
0316 / 68 32 19



Erd- und Grabungsarbeiten
aller Art

A-8046 Stattegg
Hofweg 8



Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrae.karl@a1.net

Hessischer Staatsminister Grüttner bei LH-Vize Schützenhöfer

Graz.- Zu einem Gedankenaustausch über künftige Herausforderungen an die Regionalpolitik empfing LH-Stv. Hermann Schützenhöfer am Donnerstag, dem 6. April, den Staatsminister und Chef der Staatskanzlei, Stefan Grüttner, mit einer Delegation des Hessischen Landtages.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen Fragen der Infrastruktur und der

Beschäftigung. Beeindruckt zeigte sich der Hessische Staatsminister von den positiven Auswirkungen der Tourismusoffensive in der Oststeiermark. "Mit der Schaffung des Thermenlandes Steiermark konnten wir zeigen, dass man mit sinnvollen regionalen Wirtschaftsmaßnahmen sehr wohl Arbeitsplätze schaffen kann. Die Arbeitslosigkeit konnte in der Oststeiermark beinahe ganz beseitigt werden, während sie in der Obersteiermark, dem Gebiet der ehemals verstaatlichten Industrie, zur gleichen Zeit gestiegen ist", beschrieb Schützenhöfer diese steirische Tourismusoffensive.



LH-Stv. Hermann Schützenhöfer und der Hessische Staatsminister Stefan Grüttner

In beiden Ländern ist die Landflucht ein Problem. "Mit unserem Infrastrukturprogramm gelingt es uns, Betriebe auch im ländlichen Raum anzusiedeln. Mit diesen Gegensteuerungsmaßnahmen haben wir

bereits einige Erfolge in der Bekämpfung der Landflucht erringen können", berichtete der Hessische Staatspräsident. Besprochen wurden ebenfalls die in beiden Ländern sehr hohen

Fixausgaben im Budget. In Bezug auf die Personalkosten wies Schützenhöfer auf die im Land Steiermark gemeinsam mit der Personalvertretung durchgeführte Besoldungsreform hin, die den jungen Bediensteten in der Zeit, in der sie ihren Hausstand gründen, ein höheres Einkommen bringt. Dafür flacht die Einkommenskurve gegen Ende ihrer Beschäftigungszeit ab. Einig waren sich die Gesprächspartner in der EU-Erweiterungsfrage: Die EU ist derzeit sowohl wirtschaftspolitisch als auch strukturell an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt.

Foto: Landespressedienst



Tiffany-Kunden freuen sich: Bianca ist wieder da!

Vor über zwei Jahren ist sie ausgezogen, um Südafrika zu erobern.

Bianca, ausgezeichnete Fachkosmetikerin, die Tiffany-Chefin Sigrid Matzer von Beginn ihrer Selbstständigkeit an tatkräftig unterstützt hat.

Trotz gelungenem Tapetenwechsel eigenes Haus und eigener Salon unter südlicher Sonne waren das Heimweh nach Graz und die Sehnsucht nach Familie und Freunden in der Steiermark stärker!

Gründe genug, die Zelte in der Ferne abzurechen, um wieder zu den Wurzeln in der "alten" Heimat zurückzukehren. Und zum "alten Job" bei Tiffany! Gerne steht Bianca wieder mit ihrem Charme, ihrem Können und ihrer Einsatzfreude allen Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Bitte um eine "schöne" Terminreservierung unter:

Tel.: 0317/69 11 52

Tiffany



Gottfried Feiertag's Gasthaus

"Zum Höchwirt"

8045 Graz, Zösenberg 6

Tel.: 69 12 06 Fax DW 5

Öffnungszeiten:
Do-So: 10 - 23 Uhr
Ruhetag: Mo, Di, Mi

DACHSTÜHLE
CARPORT - PERGOLEN
DACHAUSBAUTEN
HOLZHÄUSER
SANIERUNG UND ZUBAUTEN
WÄRMEDÄMMUNG UND
FASSADENGESTALTUNG
VELUX - DACHFLÄCHENFENSTER

HOLZBAU
PRIX
ZIMMERMEISTER

8045 Graz, Weintzenstraße 32, Tel.: 69 25 12

Wir
bauen
mit Holz

Sperrmüll-Entsorgungs-Aktion des ÖAAB - Andritz

Die ÖAAB - Bezirksgruppe - Andritz hat über 25 Pensionistenhaushalten bei der Entsorgung des Sperrmülls am Samstag 20. Mai 2006 geholfen. Ein besonderer Dank

ergeht an den Bezirksvorsteher Johannes Obenaus mit seinem Co-Piloten Herbert Zötsch, die Fahrer Gerhard Prix mit seinem Helfer Florian Mayer und Fahrer Ulli Wohl-

muther mit Helfer Gerhard Pivec, die bis knapp vor Sperrmüllsammelschluss um 18:00 Uhr im Bezirk Andritz unterwegs waren um Sperrmüll einzusammeln und bei der Sammelstelle des Wirtschaftshofes abzuliefern.

Über 10 Tonnen Sperrmüll und Altmetall wurden von über 200 Andritzerinnen und Andritzer entsorgt. Darunter 7 Waschmaschinen, 5 Kühlschränke, 8 Bildschirmgeräte u.a.m.!

Danke an alle, die damit nicht die Umwelt und die Natur in Andritz belasten. Unser Dank ergeht auch an unsere Gemeinderätin Eva-Maria Fluch, die erst durch ihre Anfrage an die zuständige Stadträtin diese

Sperrmüllsammlung ermöglichte.

An alle Mitwirkenden (auch an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe) an dieser Stelle



vorerst nochmals ein großes Danke für die wirklich tolle Mitarbeit, die bei der Andritzer Bevölkerung sehr große Beachtung und Anerkennung finden.

Rauscher



Frühlingswanderung des ÖAAB - Andritz

Zu einer schönen Tradition ist mittlerweile die Frühlingswanderung der ÖAAB - Bezirksgruppe - Andritz geworden, die immer am ersten Samstag vor dem Kalender - Frühlingsbeginn um 08:00 Uhr in der Gamsbartlhütte mit einem kräftigenden Eierspeis - Frühstück beginnt. Wenn in der Natur das erste Grün und bei manchen Pflanzen sogar schon die Blüten erscheinen, bieten sich in der Umgebung von Graz zahlreiche schöne und bequeme Wanderrouen an. Der Fußmarsch führte heuer bei

herrlichem Sonnenschein und zum Gehen angenehmen Wetter, von der Gamsbartlhütte über das Gasthaus Martinelli am "Fuß der Leber" zum wiedereröffneten Alpengarten Rannach wo im neu eröffneten Alpengarten eine ausgiebige Rast und eine hervorragende Jause in der wiedereröffneten Gaststätte eingenommen wurde.

Der Gasthof Alpengarten Rannach hat täglich von 10:00 bis 21:00 Uhr geöffnet., ab 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr wird bodenständige, warme, steirische

Küche geboten, auch ein großes Jausenangebot ist immer zu haben.

Auf der Terrasse finden 70 Personen, in den Gasträumen 50 Gäste Platz.

Der Alpengasthof ist auch für Feiern oder Veranstaltungen aller Art bestens geeignet. Wir freuen uns schon heute auf



Eine fröhliche Wanderergruppe rastet im Alpengarten

die Wanderung zum nächsten Frühlingsbeginn.

Rauscher

Der 1. Andritzer Informationstag für

**FAMILIE –
SENIORENBETREUUNG –
WOHNEN**

findet am **1. Juli 2006** am

Parkplatz des
Andritzer Fachmarkt Zentrum`s,
Weinzöttlstraße

von 10.00 bis 15.00 Uhr statt



Die Mitarbeiter der ÖAAB - Bezirksgruppe – Andritz und Mandatare des Bezirkes stehen den Andritzern mit Rat und Tat zu Fragen die die Familien z.B. Kinderbetreuung Seniorenbetreuung und Wohnungsangelegenheiten betreffen, zur Verfügung.

Rauscher

Karl Zimmermann ist neuer Bürgermeister von Stattegg

Nach 18jähriger erfolgreicher Tätigkeit für die Gemeinde Stattegg legte Herr Ing. Helmut Möstl sein Amt als Bürgermeister aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Unter Bürgermeister Möstl Helmut wurde Großes in Stattegg umgesetzt: Kindergartenbau, Schulumbau, flächendeckender Kanal- und Wasserleitungsbau, Anschaffung von modernen Feuerwehrrundfahrzeugen, Fertigstellung Gehsteig entlang der Landesstraße, Einführung des Bauernmarktes, Schaffung von Wohnraum für Jungfamilien, Errichtung eines modernen Veranstaltungssaales, Straßenbezeichnungen und vieles mehr.

Sein langjähriger Vizebürgermeister Herr Ing. Karl Zimmermann wurde in der Gemeinderatssitzung am 22.5.2006 zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Stattegg gewählt. Mit großem Engagement wird er die

Arbeit für ein lebenswertes und liebenswertes Stattegg im Sinne seines Vorgängers weiterführen.

Stattegg ist bevorzugtes Wohngebiet und begehrter Naherholungsraum für viele Grazerinnen und Grazer, vor allem AndritzerInnen und Andritzer. Das nächste große Ziel ist es, das in Planung stehende Ortszentrum für Stattegg zu verwirklichen, um so die Identität von Stattegg zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und die Nahversorgung zu sichern.

Zum Vizebürgermeister wurde Herr Richard Kohlbacher gewählt. Neu in den Gemeinderat berufen wurde Herr Stefan Unterreiner, Feuerwehrkommandant der FF Stattegg.

Echo Graz Nord wünscht dem neuen Führungsduo von Stattegg viel Erfolg und weiterhin eine wie bisher ausgezeichnet geführte Zusammenarbeit im Sinne der Bevölkerung von Andritz und Stattegg.



von links: Vizebgm. Richard Kohlbacher, Bgm. Ing. Karl Zimmermann, Altbgm. Ing. Helmut Möstl, BH DD: Burghard Thierriecher

Lesung Elisabeth M. Jursa



Die Lyrik von E.M. Jursa ist lakonisch. Immer ist es das erstaunlich Nahe, das greifbar Einfache, das vordergründig Unbedeutende, das Raum bekommt. Und es bleibt - darin liegt auch das Irritierende - das, was es ist: das bedeutend Unbedeutende. Bisweilen laufen die Texte in eine conclusio, bisweilen sind sie witzig, bisweilen erheben sie ein wenig den Zeigefinger, aber nie verlieren sie die Bodenhaftung. Denn das ist schlicht ihr Anliegen.

Do., 22. 06. 2006, 19.00 Uhr
Cafe guggi, Grazerstr. 52

WAS GIBT ES SCHON WIEDER NEUES BEIM WÖLFL?

ZU UNSERER ITALIENISCHEN LINIE - TOSCANABROT, CIABATTA, PIZZA, PANNINO, GIBT ES JETZT DAS NEUE KÖSTLICHE

OLIVENBROT.

DIE HERZHAFTE ERGÄNZUNG ZU IHREN TOMATEN MIT MOZZARELLA ODER EINFACH EINEM GLAS WEIN.



SEIT KURZEM BACKEN WIR AUCH BIOLOGISCH.

WO BIO DRAUFSTEHT DARF NATÜRLICH NUR BIO DRINNEN SEIN.

ALLE ZUTATEN - DINKELMEHL, ROGGENMEHL, WEIZENMEHL, DINKELSCHROT, ÖLSAATEN, MEERSALZ UND ALLE WEITEREN ZUTATEN AUS BIOLOGISCHEM ANBAU.

ZU BEGINN BIETEN WIR IHNEN DREI KÖSTLICHKEITEN ZU IHREM GENUSS :

BIO DINKELBRÖTCHEN

BIO MEHRKORNBRÖTCHEN

UND FÜR ALLE LECKERMÄULER :

BIO DINKELVOLLKORNCROISSANT

VERWÖHNEN SIE SICH MIT GUTEM GESCHMACK UND GUTEM GEWISSEN.

IHR ANDRITZER BÄCKER



Gutschein

OLIVENBROT ZUM HALBEN PREIS
GÜLTIG VOM 19. 06. BIS 24. 06. 2006

Gutscheine abtrennen und in der Bäckerei, Wöfl auf dem Andritzer Hauptplatz einlösen. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutschein nicht in bar ablosbar!

Auf nach Wien

Am 26.04.2006 machten sich Andritzerinnen und Andritzer auf, um unter Führung von Frau Sabrina Sorko in die heiligen



Hallen des österreichischen Parlamentes einzutauchen. Dort wurden wir vom Andritzer Nationalratsabgeordneten Dr. Karl-Heinz Dernoscheg auf das Herzlichste begrüßt. Beeindruckt vom neugestalteten Eingangsbereich konnten wir uns ganz der fachmännischen

Führung durch das historische Gebäude hingeben. Im Nationalratssitzungsraum durften wir auf der Zuschauergalerie die Atmosphäre einer stattfindenden Sitzung erfahren. In die Zeit des 19. Jahrhunderts, konnten wir uns im Reichratssaal zurückversetzen. Ein Genus wurde auch die Führung durch das restaurierte Palais Epstein. Zum Mittagessen wurden wir

von der Bundesleitung des Österreichischen Seniorenbundes eingeladen. Begrüßt wurden wir dabei vom Vizepräsidenten Ing. Wilhelm Mohaupt und Bd. Finanzreferenten LAbg.a.D. Mag. Franz KARL als Vertreter von NR-Präsident Bundesobmann Univ-

Prof. Andreas Khol. Der Nachmittag führte uns nach Ebreichsdorf, in das Magna Racino des Frank Stornach. Auf einer Fläche von 270 Hektar erwarteten uns beeindruckende Einblicke in die Welt des Pferderennsports. Zwei Galopp- und eine Trabrennbahn, Stall-

gebäude mit über 600 Boxen für die Rennpferde, weitläufige Koppeln und ein WIN-Center mit einer 120m² Bühne, 240m² Mega-Screen, 24m Bar für Show, Gala-Dinner oder Firmen-Events im großen Stil wurden uns in einer fast 2stündigen Führung gezeigt. Nach einer Jause, zu der die ÖVP-ANDRITZ eingeladen hatte, wurde die Heimreise angetreten.



COMPUTERTIPPS

TV-Programme via Internet

Zahlreiche TV-Programme werden bereits per Streaming über das Internet ausgestrahlt. Mit einem schnellen DSL-Zugang ist der Empfang von Radio- und TV-Sendungen auf dem eigenen PC möglich. Reportagen, Nachrichten, Sport, Musikvideos - das World Wide Web bietet heute alles, was der Fernseh-Konsument so begehrt.

Zuerst müssen geeignete TV-Tools am eigenen Rechner installiert werden, diese spezielle TV-Software ist ebenfalls aus dem Internet zu beziehen. Nach der Installation steht dem TV-Genuss am eigenen PC nichts mehr im Wege. Viele dieser Programme beinhalten bereits vorkonfigurierte Senderlisten, welche auch erweitert werden können. Diese Senderlisten sind meist sehr übersichtlich und werden kontinuier-

lich gepflegt.

Darüber hinaus lassen sich Sendungen auch aufzeichnen. Der Zuschauer kann sich so sein eigenes Programm zusammenstellen und ist dabei völlig unabhängig von Ort und Zeit. Einige dieser Tools empfangen über 500 Fernsehsender, onlineTV Radiosender, Zeitungslinks, Webcam's und TV-Streams aus dem Internet- und Windows-Explorer heraus.



Mag. Thomas Ulbel ist Geschäftsführer der Steir.Computer Gesellschaft



Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

ALOIS POGGLONIK

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44



Gasthaus Schmiedwirt

Fam. Pachler, 8046 Graz, Weinzödl 44, Tel. 0316/69 57 14
Öffnungszeiten: 9-22 Uhr, Sonntags geöffnet
Ruhetag: Dienstag ab 15 Uhr und Mittwoch

Um Tischreservierungen wird gebeten!
Behindertengerechte Fremdenzimmer!

SENIORENBUND

23. März 2006,

Ausflug Stangersdorf

Erwartungsvoll waren wir unterwegs zur Fa. Hornig, besichtigten die Fabrikationsanlagen und genossen eine gute Kaffeause. Das Mittagessen gab es im GH Edler. Nach einem schönen Spaziergang in Stangersdorf ging es weiter zum Einkauf in die Teigwarenfabrik Stangl in Lebring. Fröhlichen Herzens kamen wir wieder in Graz an.

6. April 2006,

Informations-Nachmittag

Herr Notar Dr. Peter Konradt hat einen sehr interessanten Vortrag für Senioren gehalten, z.B. Verlassenschaften, Testamentserstellung, Vollmachten. Eine gute Osterjause gab dem Nachmittag einen schönen Rahmen.

27. April 2006,

Ausflug Söchau

Frau Bürgermeisterin KOR Emma Schrott begrüßte uns herzlich. Danach besichtigten wir den Kräuter- und Rosengar-



Geburtstagfeier April

ten. Nach dem Mittagessen im GH Hubertushof gab es eine Führung durch die Pfeilburg mit ihrer Ur-, Früh- und Stadtgeschichte von Fürstenfeld. Nach der Einkehr im Buschenschank Thaler ging es wieder nach Hause.

11. Mai 2006,

Mutter-, Vatertagsfeier

Zu unserer Feier im festlich geschmückten Saal wurden Herr Pfarrer Mag. Harald Janser, Stadtgruppen-Obfrau GR Gerda Gesek, NR Abg. Dr. Derno-



Ausflug Söchau

scheg und BV Johannes Obenaus begrüßt. In einem gesanglichen Rahmen haben Frau Fuchsbichler und Frau Höber besinnliche Texte vorgetragen. Bezirksvorsteher Obenaus überreichte allen Senioren als Ehrengeschenk eine Rose. Wir gratulierten auch den Mai-Geburtstagskindern. Mit Freude sind die neu zu uns gekommenen Mitglieder herzlich begrüßt worden.

STEIRISCHER SENIORENBUND BEZIRKSGRUPPE GRAZ-ANDRITZ VON JUNI-OKTOBER 2006

Donnerstag, 29. Juni 2006
Ausflug Leger, Freiland

Donnerstag, 6. Juli 2006
Führung Rathaus+Innenstadt
Treffpunkt: 14 Uhr
Andritzer Hauptplatz

Freitag, 8. Sept. 2006
38. Seniorentreffen auf der
Brandlucken

Do., 14. September 2006
14 Uhr GH Binderwirt
Geb.-Feier Juli bis September
Do., 28. September 2006
Ausflug

Do., 12. Oktober 2006
14 Uhr GH Binderwirt
Geb.- Feier Oktober

Mittwoch, 25. Oktober 2006
Ausflug

Do., 9. November 2006
14 Uhr GH Binderwirt
Geb.- Feier November

Jeden Dienstag
14 Uhr Bäckerei Wölfl,

Andritzer Reichsstraße 42 a
Andritzer Hauptplatz
Seniorenstammtisch

Ausflugsfahrten-Abfahrt:
Andritzer Hauptplatz, Marktplatz

**Programmänderungen
sind möglich**

Ihr Recht in guten Händen!

Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
Verteidigerin in Strafsachen & eingetragene Treuhänderin



Arlandcenter
Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-DM: 4 An Arlandgrund 2, 8045 Graz
e-mail: ra.mag.riegler@aon.at (Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!
- Kostenlose Erstberatung -

- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Erbrecht

RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ

8045 Graz, Radegunderstraße 10, Tel. 0316/67 13 27 31
Mo bis Sa von 9.00 bis 23.00 Uhr, So- u. Feiertag von 10.00 bis 22.00 Uhr

Warme Speisen: Montag bis Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr

 1 Steirisches Backhendl nur 7.99	 Großes Wiener Schnitzel (Schwein) mit Pommes frites nur 5.90	 Wiener Schnitzel mit Pommes frites für Kinder oder Senioren nur 3.00	 Großer Grillteller gemischt mit Pommes frites nur 6.90
--	---	---	---

Auch zum Mitnehmen! **3.50** ab nur
Holzofen-Pizza
Köstliche Spezialitäten

Hausgemachte Torten, Strudel und Kuchen!
Genießen auch Sie die Vorzüge der größten Freiluft-Terrasse von Graz!

VORANKÜNDIGUNG

Flohmarktfest

Auch das traditionelle Flohmarktfest der WIR ANDRITZER wird im September wieder durchgeführt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte den Ankündigungen im ECHO GRAZ NORD bzw. den Schaukasten am Andritzer Hauptplatz (Uhrturm westseitig) oder dem Infoterminal. Mehr Informationen auf unserer Homepage www.andritz.at



Wir planen auch einen sportlichen Bewerb mit großem Unterhaltungswert für unsere Mitglieder. Wir freuen uns auch über Ihre Ideen. Machen auch Sie mit, aus unserer Sache mehr zu machen.



Neue Mitglieder bei den WIR ANDRITZERN werden auch im ECHO GRAZ NORD vorgestellt. Lasst uns gemeinsam werben und Aktivitäten setzen für unseren schönen Bezirk! Bitte informieren Sie sich!



Liebe UnternehmerInnen! Werdet Mitglieder bei den WIR ANDRITZERN! Schaukasten - Internet - Homepage - Werbemöglichkeit für Mitglieder. Wir wollen auch unter und miteinander Geschäfte machen und etwas bewegen. Mitarbeit erwünscht, aber nicht zwingend.

Bei Fragen, Hinweisen, Wünschen bezüglich des Vereins bitte eine E-mail an : august.woelfl@wirandritzer.at

Die Musikschule Fröhlich Susanne Wieser, Weinitzen

Am 01.04.06 haben 14 Akkordeonspieler(innen) aus ihrem Bezirk vor einer Prüfungskommission des Akkordeonlehrerverbandes e.V. die theoretische

und praktische Prüfung Stufe 1 abgelegt. Die Kommissionsmitglieder Eva Steiner und Helmut Prüller aus St. Michael und Aflenz, selbst Akkordeonausbilder, lobten den Leistungs-

stand und das Engagement der Jungen und Mädchen. Als Inhaber der Musikschule Fröhlich freue ich mich sehr über die Erfolge meiner Schützlinge.

Als Lohn für das fleißige Üben und die hohe Lernbereitschaft erhielten die Schüler Urkunden und Violinechlüssel in Bronze. Ihr nächstes Ziel ist die ALV-Schülerprüfung der Stufe 2.

Die Prüfung bestanden haben: Krebs Christine, Schnitzer Patrik, Baldauf Stefan, Stockner Manuel, Gölles Manuel, Robitsch Karli, Schimpel Thomas,

Isa Buljubasic, Kelter Fabian, Haas Stefanie, Lesjak Nico, Pichler Matthias, Holzschuster Sylvana, Holzschuster Rebecca.



Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung Drachen

Gesundheit gilt als eines der ältesten Motive und Bildungsziele im Sport. Sportliche Betätigung bietet die Möglichkeit, unserem bewegungsarmen Alltag entgegenzuwirken. Gesundheitsorientiertes Sporttreiben ist eine aktive, regelmäßige und systematische körperliche Belastung mit der Absicht, Gesundheit und Wohlbefinden zu erhalten und zu fördern. Der Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen erhielt im vergangenen Jahr vom Bundeskanzleramt und der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) das Qualitätssiegel "Fit für Österreich" verliehen. Diese Auszeichnung bestätigt dem Obmann Herbert Smolana, dass Jiu Jitsu nicht nur Selbstverteidigung sondern auch gesundheitsorientierter Sport ist. Neben Ausdauer (wichtig für Herz-Kreislauf-System) und

Kräftigung des Bewegungsapparates werden auch koordinative Fähigkeiten (wichtig vor allem für Kinder) sowie die Entspannung von Geist und Körper trainiert.

Seit März d. J. bekommt jeder Schüler nach dem Training einen saftigen steirischen Apfel. So erhalten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen neben der sportlichen Betätigung auch einen natürlichen Vitamin- und Energieschub und somit den Zugang zur richtigen Ernährung. Ein altes Sprichwort sagt: "Ein Apfel pro Tag hilft Dir gesund zu bleiben!" Ein reifer Apfel enthält nicht nur Vitamine sondern auch Ballaststoffe, Mineralstoffe und Fruchtsäuren. Die Kohlenhydrate im Apfel gehen schnell ins Blut über, wirken dadurch gegen Müdigkeit und Konzentrationsschwäche und machen



die Sportler wieder fit. im Monat mit Vollkornbrot oder Kornweckerln versorgen.

Das Apfelprojekt wird freundlicherweise vom Allgemeinen Sportverband Österreichs (ASVÖ) unterstützt und ist somit für das ganze Jahr gesichert. Obmann Herbert Smolana möchte das Projekt Sport und gesunde Ernährung aber noch erweitern und sucht Sponsoren, die die Sportler einmal

Auskünfte und Informationen über Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten erhalten Sie bei Herbert Smolana, Tel. 0676/404-19-59, e-mail: herbert.smolana@chello.at oder auf der Homepage www.jiujitsu-graz.net.



Interview mit GAK-Team-Manager Mag. Christian Leger

Auskunft und Kontakt:
Lieselotte Schmuck
0316/483030-15
lieselotte.schmuck@gak.at



ECHO:
Wie zu Frieden ist der GAK mit seiner neuen Heimstätte in Andritz?

Mag. Leger:
Sehr! Ein perfekter Standort, leicht zu finden und erreichen. Vereine aus ganz Europa beneiden uns um diese Anlage. Alle Vereine der Bundesliga und 1. Division haben oder wollen unsere Anlage besichtigen.

ECHO:
Wie sieht die sportliche Zukunft

aus?
Mag. Leger:
Wirtschaftlich und kostensparend. Wir orientieren uns nach vorne. Unsere Linie ist absolut richtig, unsere Jungen vielversprechend. **Acht!** GAK-Akademie-Absolventen haben den Sprung in den Kader der Kampfmannschaft geschafft.

ECHO:
Was kann der Bezirk dazu beitragen?

Mag. Leger:
Zu den Spielen kommen. Mitglied werden, Dauerkarten und Fan - Bausteine kaufen. Uns öffentlich unterstützen, zur GAK-Familie stehen. Kinder zum neugeschaffenen Juniorclub anmelden.

ECHO:
Was hat die Andritzer Bevölkerung davon?

Mag. Leger:
Fußball für die Jugend, Besichtigungen (nur Gruppen) nach

Abprache, Veranstaltungen wie z.B.: Finale des 1. Interspar Junior Cup 2006, das Parlamentarierturnier, sehr gutes Restaurant, welches ALLEN zur Verfügung steht! Wir unterstützen auch Schulklassen. Wir vermieten auch Plätze für private Freundschaftsspiele.

ECHO:
Wieviel Mannschaften nutzen diese Anlagen?

Mag. Leger:
20 verschiedene Mannschaften, die Amateure und die Akademie spielen hier Meisterschaft, es werden auch freie Plätze an andere Vereine vermietet. Es finden Seminare (Kinder) statt, die Trainingslager der Amateure und Testspiele werden hier abgewickelt. Der Kontakt mit den Profis ist auch für den Nachwuchs und die Zusammengehörigkeit wichtig.

ECHO:
Wie hält der Rasen das aus?

Mag. Leger:

Auch ein Kapital für die Zukunft. Er wird deshalb von drei eigenen Platzwarten (Diese sind auch als Handwerker und Hausmeister im Haus tätig!) laufend intensiv gepflegt, immerhin 50.000! qm. Wir arbeiten auch mit Experten der Golfklubs zusammen. Die Hersteller empfehlen pro Jahr auf dem Rasen maximal 500 Stunden (Kunstrasen 2000 Stunden) darauf zu arbeiten, um ihn nicht zu ruinieren.

ECHO:
Kann es im Herbst eine gemeinsame Veranstaltung z. B. den Andritzer Volkslauf im bzw. um das GAK Trainingszentrum für und mit dem GAK und Andritzer geben?

Mag. Leger:
Ist für mich durchaus vorstellbar. Ich werde nach einem passenden Termin sehen.

ECHO:
Danke für das informative Gespräch!

Wir sind die Jungen, wir stellen uns vor

Seit mehr als einem halben Jahr setzt sich die **Junge Volkspartei Andritz**, auf Initiative unseres GR Kurt Hohensinner für die Jugend des 12. Bezirks ein. Das Team, bestehend aus sechs engagierten Jugendlichen, kümmert sich um Probleme, Anliegen und Wünsche der Jungen und jung gebliebenen. Bei unserem wöchentlich stattfindenden Jour-Fix planen wir interessante und vielfältige Projekte, suchen konstruktive Lösungen für die Anliegen und Probleme der Andritzer Jugend. Durch diese regelmäßigen Zusammenkünfte verbringen wir auch abseits der Treffen viel Freizeit miteinander. Bei unserem kreativen "Brainstorming" werden auch öfter persönliche Themen besprochen und so

zieht sich unser geselliges Zusammensitzen oft bis in die Nacht. **Unsere Projekte:** Im Dezember war unser Glühweinstand am Andritzer Hauptplatz ein großer Erfolg, der vor allem durch das Auftauchen einiger "Kramperl" zu einem echten Highlight wurde. Am 1. April organisierten wir eine Party für Grazer Jugendliche im beliebten Innenstadtlöcher "6 in the City", zu der zirka 300 Gäste kamen und bei der bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Unser, in Kooperation mit der Bezirks ÖVP organisiertes, feinstaubfreies Osterfeuer am 15. April war ein gutes Zeichen für die Umwelt und auch ein gemütlich- und geselliges Osterfest.



Im Moment stehen wir mit vielen Projekten in den Startlöchern. Wir sind dabei, ein karitatives Hilfsprojekt zu organisieren, mit dem wir Kindern in Regionen Europas helfen wollen, denen es nicht so gut geht wie uns. Dieses Hilfsprojekt ist auf Kleidungs- und Spielzeugsammlungen aufgebaut. Außerdem obliegt es uns, einen Tag beim City-Beach an der Murpromenade im Juli zu organisieren. Außerdem wollen wir für die Andritzer Jugend einige Sportveranstaltungen im Sommer und Herbst organisieren. Wir hoffen, euch nun einen möglichst tiefen Einblick in

unsere Organisation gegeben zu haben und würden uns freuen dich bei einem unserer nächsten Treffen begrüßen zu dürfen. Wir sind immer auf der Suche nach jungen, engagierten Mitwirkenden! **Melde dich** unter der unten angeführten Kontaktadresse oder schau einmal vorbei.

Jour-Fixe jeden Montag um 19 Uhr im Café PerTe.

Kontakt:
Christoph Szasz
christoph.szasz@jvp.at
0664/1918668

25 Jahre "Treffpunkte"

Zum heurigen Jubiläum treten die "Treffpunkte" mit einer irrwitzigen Komödie an:



"Zum Verrückt werden" geht es zu, wenn das Traum-paar Britanniens sich kurz vor dem ersehnten Millionengewinn streitet und ein ahnungsloser Heizungsinstallateur einspringen muss, um den Tag

zu retten.
Die Termine:
Freitag, 16. Juni
Samstag, 17. Juni
Mittwoch, 21. Juni
Freitag, 23. Juni
Samstag, 24. Juni
Donnerstag, 29. Juni
Freitag, 30. Juni
Samstag, 1. Juli
Sonntag, 2. Juli
Freitag, 7. Juli
Samstag, 8. Juli
Donnerstag, 13. Juli
Freitag, 14. Juli
Samstag, 15. Juli
Vorstellungsbeginn jeweils um 19.30 Uhr, abc, Andritzer Begegnungs-Centrum, Haberlandtweg 17, A-8045 Graz, Andritz
Weitere Informationen www.treffpunkte.at

Bibelmobil in Graz St. Veit

Am 8. Mai, auch unser zweiter Elternsprechtag, hatten wir das Bibelmobil zu Gast an unserer



Schule. Die SchülerInnen konnten sich in der Videoecke des Bibelmobils kurze Bibelgeschichten ansehen, die zu Gesprächen anregten. Die 10 PC Stationen mit interaktiven Computerprogrammen informierten spielerisch über wich-

tige Inhalte der Bibel. Jede Klasse hatte die Möglichkeit das Bibelmobil zu besuchen, und die SchülerInnen wurden angeregt sich mit dem Lesen in der Bibel auseinander zu setzen. Es machte ihnen viel Spaß, in der Pause gab es lustige Spiele im großen Schulhof. Auch am Nachmittag gab es für Kinder und Eltern das Angebot sich auf das Abenteuer Bibel einzulassen.



PFLEGEHEIM-SENIORENRESIDENZ
MARIANNE
Betriebs GmbH

UNSER HAUS MACHT IHRE TRÄUME WAHR!

Einzelzimmer oder 2-Bett-Appartement, alle mit Balkon oder Terrasse, Alle Pflegestufen (1-7), Ausschließlich geschultes Personal, Tag-Nacht-Dienst, SAT-TV, Friseur, Restaurant, Pizzeria und Cafe im Haus, Supermarkt, Putzerei und Busstation gegenüber, Zuzahlung über Magistrat oder sonstige Behörden möglich!

Herzlich willkommen!

Besichtigungstermin nach Vereinbarung, Telefon 0316 / 67 13 27, 8045 Graz-Andritz, Nordberggasse 6-8 (Ecke Radegunderstr. 10) Internet: www.seniorenheim-marianne.at

Dr. Regina Schedlberger

Elternhaftung und Kinderschäden

Aus gegebenem Anlass (Kinder behaupten eine Entführung und verursachen dadurch Fahndungskosten von €40.000,-; in den Medien wird eine Haftung der Eltern für diesen Schaden angenommen) wird im Folgenden kurz die Haftung von Schäden, die von Kindern verursacht werden beleuchtet:

Grundsätzlich gilt, dass jeder nur für das eigene und nicht aber für fremdes Verschulden einzustehen hat. Weiters gilt, dass Unmündige (bis zum 14. Lebensjahr) und Geistesranke nicht für den von ihnen verursachten Schaden haften, da sie nicht die nötige Einsicht haben und ihnen daher kein Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Diese Grundsätze werden jedoch durchbrochen, wenn die Aufsichtsperson, (in den meisten Fällen ein Elternteil) ihre Aufsichtspflicht schuldhaft vernachlässigt hat:

- 11-jähriger kann unbeaufsichtigt mit Luftdruckgewehr spielen.

- 4-jähriges fremdes Kind wird mit einem schlafenden Schäferhund ohne Beißkorb alleine gelassen;

- 7-jährigem Kind wird bloß verboten bei nicht verriegelter Tür das Fahrzeug zu verlassen; In diesen Fällen haftet die Aufsichtsperson für den verursachten Schaden. In sämtlichen Fällen muss zur Auslegung die "Anschauung des Verkehrs", das heißt die in der Umgebung allgemein gültigen Verhaltensregeln herangezogen werden.



herangezogen

ger selbst die Ersatzpflicht auferlegt werden:

1. Der Beschädiger war trotz des Alters bereits in der Lage gewisse Gefahren zu begreifen;
2. der Beschädigte hat aus Rücksicht auf den Beschädiger die Verteidigung seiner Güter unterlassen bzw.
3. ist der Beschädiger oder der Beschädigte vermögensmäßig leichter imstande, den Schaden zu tragen.

Im Falle der Kinder, die den Fahndungsschaden verursacht haben, wird das Gericht daher zu prüfen haben, ob eine Aufsichtspflichtverletzung vorlag. Wenn diese ausgeschlossen werden kann haften die Eltern nicht. Weiters ist zu prüfen, ob den Kindern die Auswirkungen ihrer

Behauptungen

bewusst war - je älter diese sind, umso eher ist dies anzunehmen - und ob die Kinder über ein eigenes Vermögen verfügen, aus dem diese den Schaden bezahlen können. "Vermögen" ist auch bei einer Versicherungsdeckung anzunehmen. Bei Bejahung einer Haftung kann der Richter nach Billigkeit abwägen, ob der Schädiger (Kind) den gesamten Schaden oder nur einen Teil zu tragen hat.

Mit Erreichung der

Mündigkeit (14. Lebensjahr) ist das Kind nach schadenersatzrechtlichen Bestimmungen jedenfalls verschuldensfähig.

Dr. Regina Schedlberger

Liegt keine Aufsichtspflichtverletzung vor, kann unter Abwägung folgender Gesichtspunkte ausnahmsweise dem deliktunfähigen Schädiger

Raiffeisen: Wo Sicherheit groß geschrieben wird



Direktor Erich Holzer und

Direktor Mag. Christian Schwerdtfeger

Dass Raiffeisen mit seinen 93 selbständigen Banken und insgesamt 343 Bankstellen im Land so nah an seinen Kunden ist wie sonst keine Bank, ist kein Geheimnis. Wer nah am Kunden ist, weiß auch besser um dessen Bedürfnisse Bescheid. "Das Thema Sicherheit des Ersparnen hat in letzter Zeit deutlich an Bedeutung gewonnen", wissen die Direktoren Erich Holzer und Mag. Christian Schwerdtfeger von der Raiffeisenbank Graz-Andritz. "Unsere Kunden wollen sich sicher sein, dass ihr hart erarbeitetes Geld auch morgen noch da ist." Raiffeisen garantiert das. "Die Raiffeisen-Bankengruppe hat eine Kundengarantiegemeinschaft ins Leben gerufen, die den Raiffeisen-Kunden 100 % ihrer Einlagen garantiert." Das Gesetz schreibt lediglich eine Einlagensicherung von 20.000 Euro pro Kunden vor. Bei Raiffeisen stehen die einzelnen Banken gegenseitig für die Einlagen ihrer Kunden gerade. Das gibt Sicherheit. "Unsere Kunden sollen im Fall des Falles nicht zu Schaden kommen. Wir sind nur Treuhänder ihres Ersparnen. Daher ist Sorgfalt im Umgang mit unseren Kundengeldern für uns nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern ein Auftrag", bringen die beiden Geschäftsleiter die Raiffeisen-Philosophie auf den Punkt. Tatsächlich hat in über 110 Jahren steirischer Raiffeisen-Geschichte noch nie ein Sparer auch nur einen Heller, Pfennig, Groschen oder Cent durch Verschulden einer Raiffeisenbank verloren.



110 Jahre - Vertrauen im Geldgeschäft



NEU: HAUSVERWALTUNGEN

Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen

**MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER**

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009

e-mail: regina.schedlberger@chello.at

Internet: www.wirandritzer.at

Sommerfest

mit

Antenne
STEIERMARK

Party



am 24. Juni 2006 mit Beginn um 10.00 Uhr
Unterhaltung, Gewinnspiel, köstliches Eis vom
Cafe Pachernegg, Gastronomie, Kinderattraktionen

Der Reinerlös geht an die:



Das Turbocenter hat sich in Andritz als Modetreffpunkt positiv etabliert.

Der Bereich junge Mode ist durch Takko, New Yorker, NKD, C&A Kids & Turbo!Schuh besonders hervorgetreten. Auch DM, Freßnapf und Huber Factory Outlet und der berühmte Sparmarkt runden das Sortiment ab. In Kürze wird der Dienstleistungssektor durch eine Trafik mit Lotto-Totto Annahmestelle optimiert. Obwohl in Graz sehr viele neue Einkaufszentren entstehen, sind wir überzeugt, dass uns die Andritzer auch in Zukunft als kundenfreundlichen Fachmarkt frequentieren werden.



DER MODETREFFPUNKT IN ANDRITZ



turbocenter. andritz



Weinzöttlstraße 14

220x



Auch die Andritzer Autohändler stellen für sie aus:



EDELSBRUNNER
PEUGEOT GRAZ-NORD

ing.f.kuss



GRAZ NORD

Neues vom ESV St. Veit

Am 20. Mai veranstaltete der Eisschützenverein St. Veit seine jährlichen Vereinsmeisterschaften auf der Vereinsanlage beim Kirchenwirt in St. Veit. Am Anfang stand die Veranstaltung unter keinem guten Stern. Sie musste aufgrund der schlechten Witterung verschoben werden. Und da es auch an diesem Wochenende regnete, konnte nur das Mannschaftsschießen abgehalten werden. Durch die Verschiebung und dem schlechten Wetter war auch das Teilnehmerfeld sehr klein. Trotz-



Die Vereinsmeistermannschaft

Alois Tantscher, Gero Jammernegg, Florian Tantscher, Hannes Tantscher

dem gab es aber unerwarteten Besuch. Die Schützen freuten sich über das Kommen von Sportstadtrat Detlef Eisel-Eiselsberg und Bezirksvorsteher Johannes Obenaus. Stock Heil Obmann

!!! LETZTE MELDUNG !!!

Ing. Tantscher Hannes

Andritz ist zur Zeit in der Unterliga Mitte an 1. Stelle und damit nach GAK und Sturm der 3. beste Fußballverein in Graz! Ob der Meistertitel und damit der Aufstieg in die Oberliga gelingt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest! **ECHO GRAZ NORD gratuliert!**



Gesellschaft m.b.H.

STAHL - UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz
Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17 . Fax 69 21 11-6 .
Mobil 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Sommermode

elegante Bademode



aktuelle Schuhmode



SCHUHE
WÄSCHE

Andritzer Reichsstraße 31
A-8045 Graz, Tel.: 0316 / 68 21 34

ein Besuch der sich lohnt!

BV Johannes Obenaus 50!



Alt-LH Krainer, der Jubilar mit Gattin, LH-Vize Schützenhöfer

BV Johannes Obenaus feierte seinen 50. Geburtstag. Von der Familie und Freunden wurde ihm zu diesem Anlass ein Herzenswunsch erfüllt: Ein Original STEYR -Traktor, in grün gehalten. ECHO GRAZ NORD gratuliert und wünscht beste Gesundheit und weiterhin viel Freude mit dem Gefährt.

1. Waldsafari
„Adlerhorst und Bärenmedizin“
von 4. - 6. September 2006



Wir breiten unsere Flügel wie ein Adler aus und lassen uns von unserer Begeisterung fragen. 3 Vormittage in einem wunderschönen Wald der Pom. Reinisch in Graz - Andritz, mit dicken alten Bäumen, einem Bach und einem „Adlerhorst“.

Der Geist der Bären begleitet uns die Spezialisten für exotische wilde Kräuter und Medizinwissen, die uns gut tun. Es ist ein freudvolles und spannendes **Waldwandern für Kinder von 6 - 10 Jahren.**

Wir entdecken die Schätze des Waldes, erleben Mutter Erde mit allen Sinnen, erleben den zauberhaften Umgang mit der Natur und spielen gemeinsam: Adlerhorst bauen, indianische Lieder singen, Buchflohkäfer besuchen, Krotzplatz finden, einen Baum als Freund gewinnen, Feuer machen und im Kessel Kräuterstuppe kochen.

Treffpunkt: an der Brücke im Weizbachweg Nr. 50 / Pom. Reinisch
Kosten: pro Kind € 36,-
Mitzubringen: Rucksack, Jeans, Sitzunterlagen, feste Schuhe, lange Hose, Regenjacke
Anmeldung: Martha Prisl, Tel.: 03117/2948
Sesama Schinnerl, Mobil: 0690/9113292
Leiterinnen: Martha Prisl, Volksschullehrerin B&B-Werk, Ausbildungen in Mediation, Wildnisspaß, indianische Traditionen, Sesama Schinnerl, Organisationskinderbetreuerin, Umfangreiche Erfahrungen mit Gruppen in der Natur, Diplom zur geschäftlichen systemischen Verkaufstrainerin






Am 19. 3. 2006 verstarb ganz unerwartet unser langjähriges Mitglied des Bauernbundes Frau Agnes Schmelzer im Alter von 74 Jahren. Sie bewirtschaftete gemeinsam mit ihrem Gatten eine Nebenerwerbslandwirtschaft auf dem Plickkogel. Außerdem war sie viele Jahre die Vertreterin der Bäuerinnen in unserer Ortsgruppe. Wir danken für die langjährige Mitgliedschaft zum Bauernbund und werden sie in guter Erinnerung behalten.

100. Geburtstag



Frau Wilhelmine Rettenbacher, wohnhaft in Graz-Andritz, geboren am 19.04.1906 in Graz, verbrachte ihre Jugend in Bruck a.d.Mur und lernte dort auch ihren Mann kennen. Nach der Heirat zogen sie für 60 Jahre nach Wien, seit 13 Jahren lebt sie wieder in Graz. Seit dieser Zeit wird sie liebevoll von ihrer Nichte Frau Dir.Doppler gepflegt und betreut. Eine Tochter (Ärztin) lebt in Amerika. Echo Graz Nord gratuliert recht herzlich.

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Veit-Andritz

75. Geburtstag von Ehrenmitglied Monsignore Josef Kurzweil

Am 18. März 2006 lud unser Ehrenmitglied, der allseits beliebte Pfarrer i.R. Monsignore Josef Kurzweil, den ÖKB, Ortsverband St.Veit-Andritz zu einer Messe mit anschließender Geburtstagsfeier ein. Auch unsere Kameraden, der derzeitige Pfarrer Dechant Mag. Gerhard Platzer und Diakon Josef Fink, waren bei der Messe



Überreichung des Goldenen Verbandabzeichens an den Jubilar

anwesend. Nach der Messe gratulierten Altlandeshauptmann Dr. Josef Krainer, Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer und EM Dr. Alois Puntigam unserem Monsignore Kurzweil. Obmann Friedrich Markel gratulierte im Namen des Ortsverbandes dem Jubilar und überreichte unserem EM Monsignore Kurzweil für seine jahrzehnte lange Treue das Goldene Verbandsabzeichen. Wir wünschen unserem Kameraden Monsignore Josef Kurzweil noch viele Jahre Gesundheit und Lebensfreude!

Zur goldenen Hochzeit Gertrud und Franz Findenig Paula und Peter Schöberl

Zur diamantenen Hochzeit Hermine und Ferdinand Stöger Müller

Aus Datenschutzgründen veröffentlichten wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben wurden bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.

Ostv, SF Alois Kurz

Wir gratulieren E H R U N G E N

zum 70. Geburtstag
Kölbl Theresia
Erich Gramann
Franz Raith

zum 75. Geburtstag
Elfriede Rust
Anna Feneberg
Josef Möstl
Schreiber Philipp

zum 80. Geburtstag
RR Andreas Iberer
Martha Winter,
Gastwirtin i.R.
Helmut Seereiter

zum 85. Geburtstag
OSR Rudolf Reinprecht
Anna Track
Maria Graf

zum 90. Geburtstag
Karoline Zötsch
Sofie Schöfl
Johanna Seusek
Rosa Ihrlinger
Johanna Saurer
Ferdinand Schrempf
Anna Maria Selbitschka

zum 95. Geburtstag
Julius Böhme
Antonie Werner
Dr. Alfred Nebe

zum 100. Geburtstag
Wilhelmine
Rettenbacher

Zur goldenen Hochzeit
Maria und Hermann
Fartek
Adele und Franz
Pöschko
Ingeborg und Josef
Pinter
Brigitte und Otto Maxa
Stefanie und Harald
Bauer
Christine und Johann
Plenk
Karin und Dr. Helmut
Widtmann
Elisabeth und Erwin
Höger

90. Geburtstag

Im südlichsten Burgenland, in Neuhaus am Klausenbach erblickte Frau Gisela Dirnböck am 13. März 1916 das Licht der Welt. Die Arbeitslosigkeit in Österreich führte sie 1936 für 3 Jahre nach England. 20 Jahre arbeitete sie dann bis zu ihrer Pensionierung in der Gebietskrankenkasse. Seit etlichen Jahren wohnt sie nun schon in der Schirmleitenstraße bei ihrer Enkelin, die sie liebevoll pflegt. BV Johannes Obenaus überbrachte die Glückwünsche der Stadt Graz und des Bezirkes Andritz.

Foto: Fotostudio Seifert



Foto: Fotostudio Seifert

Goldene Hochzeit

Am 12. Mai 1956 gaben sich die Verkäuferin Stefanie und der Spengler Harald Bauer in Graz das Ja-Wort. Zum Jubiläum der goldenen Hochzeit gratulierte im Namen der Stadt Graz Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg. Bezirksrätin Othilde Enderle überbrachte die Glückwünsche des Bezirkes Andritz



Foto: Fotostudio Seifert

Goldene Hochzeit

Am 27. März 1956 gaben sich Frau Prof. Mag. Sophie und Herr Oberstudienrat Prof. Mag. Franz Roller in Graz das JA-Wort. Anlässlich der Goldenen Hochzeit überbrachte Gemeinderätin Dr. Anne-Marie Leb die Glückwünsche der Stadt Graz und von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl. Für den Bezirk Andritz gratulierte Bezirksrätin Susanna Hohl.

Goldene Hochzeit

Foto: Fotostudio Seifert

Am 20. Mai 1956 gaben sich Brigitte und Otto Maxa in Graz das Ja-Wort. Genau 50 Jahre danach feierte das Jubelpaar, welches jahrelang in Neustift den elterlichen Geschäftsbetrieb weitergeführt hatte, mit Verwandten und Freunden in der Pfarrkirche St. Veit die goldene Hochzeit. Die musikalischen Grüße überbrachte der Musikverein St. Veit-Andritz, wo Sohn Otto jun. schon jahrelang der Obmann ist. Im Namen der Stadt Graz gratulierte Stadtrat Detlev Eisel - Eiselsberg zur goldenen Hochzeit, und kündigte auch gleich die nächste Ehrung an: Otto Maxa ist Gründungsmitglied des Schützenvereines Neustift und war dort 50 Jahre! lang Vereinskassier. Dafür gibt es noch eine besondere Ehrung durch die Stadt Graz. Im Namen des Bezirkes Andritz gratulierte BV Johannes Obenaus zur goldenen Hochzeit.



VERANSTALTUNGSKALENDER (15. JUNI BIS 31. AUGUST 2006)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz
Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr und von 15. März bis November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar
 Liselotte Häusler 17-19 Uhr
 Statteggerstraße 42
 Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag im Monat Künstlertreff im Cafe Michelangelo,
 St. Veiterstraße 11
 ab 19.00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr:
 Literaturtreff im Cafe **guggi**, Grazerstr. 52

Jeden Donnerstag,
 Numismatischer Verein
 Vereinsabend, Binderwirt,
 20.00 Uhr

Jeden Montag Jugend Jour Fixe
 Cafe Per Te
 19.00 Uhr

Fr. 9. Juni 2006 Sommerfest d' lustigen Murbodner z'Graz
 Binderwirt 20.00 Uhr
Do., 15. Juni 2006, Fronleichnamsprozession,
 Kameradschaftsbund

St. Veit 08.30 Uhr
Fr., 16. Juni 2006, "Zum Verrückt werden" "Treffpunkte"

abc, Haberlandweg 17
 weitere Termine:
Sa., 17.06., Mi., 21. 06., Fr., 23. 06., Sa., 24. 06., Do., 29. 06., Fr., 30. 06., Sa., 1. 07., So., 2. 07., Fr., 7. 07., Sa., 8. 07., Do., 13. 07., Fr., 14. 07., Sa., 15. 07.

Vorstellungsbeginn
 jeweils um 19.30 Uhr

Fr. 17. Juni 2006 Tanz in den Sommer d' lustigen Andritzer z'Graz
 Binderwirt 17.00 Uhr

Di., 20. Juni 2006, Bezirksversammlung
 Binderwirt, Andr.Reichsstraße
 19:00 Uhr

Mi., 21. Juni 2006, Sonnwendfeier
 Gasthaus Höchwirt
 am Zösenberg, 20 Uhr

Do., 22. Juni 2006, Lesung Elisabeth M.Jursa
 Cafe **guggi**, Grazerstr. 52
 19.00 Uhr

Sa., 24. Juni 2006, Sommerfest mit Antenne Party,
 Parkplatz Turbocenter Andritz,
 Weinzöttlstraße
Sa., 24. Juni 2006,

Spanferkelgrillen
 Binderwirt, Andr.Reichsstr.

JULI 2006
Sa., 1. Juli, 2006
1. Andritzer Informationstag
 Familie, Serniorenbetreuung,
 wohnen, am Parkplatz AFZ -
 Turbocenter Weinzöttlstraße
 10,00 Uhr bis 15 Uhr

Di., 4. Juli, 2006
Kammerkonzert
 Streichtrio: E. Höbarth - T.
 Riebl - R. Leopold
 Werke von F. Schubert und L. v.

Beethoven
 in der Kirche "Maria Schutz" in
 8046 Kalkleiten 19.30 Uhr
 Karten unter 0664 7983150
 (Verein Kultur in Stattegg)

AUGUST 2006
Sa., 19. 08.2006,
MTB Junior Challenge
Grat/Stattegg Lässerhof
So., 20.08.2006
Grazer BikeMARATHON
 MTB Marathon Masters
 Europameisterschaft 10;00 Uhr

ÖVP-Stammtisch mit Sprechstunde
 Bezirksvorsteher Obenaus
 jeweil Samstag 10 - 11 Uhr

17. Juni 2006
Gasthof Höchwirt,
 Zösenberg
24. Juni 2006
Cafe-Restaurant Franz,
 Radegunderstraße
 09:00 bis 10:00 Uhr
01. Juli 2006
Cafe Hexenscheune,
 Weinzöttlstraße
08. Juli 2006
Kirchenvirt,
 Rannachstraße 9
15. Juli 2006
Café guggi,
 Grazerstraße 52
22. Juli. 2006

Sterzbauer,
 St. Veiterstraße
29. Juli 2006
Cafe Michelangelo,
 St. Veiterstraße 1
05. August 2006
Gasthaus Feldwirt
 St. Veiterstraße
12. August 2006
Cafe Feiertag
 Statteggerstraße
19. August 2006
Cafe 4 + 5
 Andritzer Hauptplatz
26. August 2006
Cafe Romana
 Statteggerstraße
02. September 2006
Johanneshof
 Rotmoosweg
09. September 2006
Golf - Restaurant
 Andritzer Reichsstraße
 Obi

ELEKTRO GOLLER

MEISTERBETRIEB

8045 Graz-Andritz, Weinitzenstr. 9d



0664/10 11 006



Fax 0316/57 21 56



elektro.goller@aon.at



Reparatur - **Schnelldienst**

Planung u. Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen